

kreuz+quer

DEZEMBER | JANUAR | FEBRUAR 2024/25



*Frohe
Weihnachten*

*und schöne
Ferien*

Inhalt

Andacht.....	03
Advent.....	04
Bachchor.....	06
Kirchenmusik.....	07
Besondere Gottesdienste.....	08
Rezept.....	12
Weltladen.....	13
Evangelische Stiftung Gütersloh.....	14
Stadtkirchenarbeit.....	15
Verschiedenes.....	16
Termine.....	17
Friedhof.....	18
Zukunftsprozess.....	19
Diakonie.....	21
Aktuelles.....	22
Kirchentag.....	24
Jubiläum Johanneskirche.....	25
AK Asyl.....	26
Vesperkirche.....	27
Weihnachtsgeschichte.....	28
Gemeindefahrt.....	29
Kindergottesdienst.....	31
Kinder und Familien.....	32
Jugendliche/CVJM.....	34
Montagabend für alle.....	36
Haus der Begegnung.....	37
Netzwerk 55 plus.....	41
Frauenhilfe.....	42
Ökumene.....	43
Presbyterium/Reisemission.....	45
Gottesdienste.....	46
Kontakte.....	52



 www.ekgt.de

Impressum

Herausgeberin
Evangelische Kirchengemeinde Gütersloh
Königstraße 6, 33330 Gütersloh
Tel. 05241-222920
E-Mail: gemeindebuero@ekgt.de

Verantwortlich: Wiebke Heine,
Vorsitzende des Presbyteriums

Erscheinungsweise: viermal im Jahr

Auflage: 16.000

Nächste Ausgabe: 1. März 2025

Redaktionsschluss: 6. Januar 2025

Texte und Fotos an:
Dorina.Kulesa-Dik@ekgt.de

Layout: Eva-Kristina Ruwwe

Titelfoto: Jan Elliger, Krippe Matthäuskirche



Dr. Leita Ngoy
Pfarrerin im Probedienst

Und sein Name wird sein „Fürst des Friedens“:

Eine Reflexion über Advent und Weihnachten

Zum Ende des Jahres 2024 lädt der Advent uns ein, innezuhalten und auf die Ankunft Jesu, unseres Retters, zu warten. Weihnachten erinnert an die Verheißung aus Jesaja 9,6, dass Jesus der Friedefürst ist – das Licht, das Hoffnung bringt und die Dunkelheit vertreibt. Diese Zeit bietet die Möglichkeit, über das vergangene Jahr nachzudenken und bewusst Entscheidungen für das neue Jahr zu treffen. Wie Josua 24: 15 sagte: „Ich aber und mein Haus, wir wollen dem Herrn dienen.“

In meiner Predigt am 4. August 2024 in der Regenbogenkirche der Erlöserkirche habe ich den Interkulturellen Gottesdienst vorgestellt und darauf verwiesen, dass der Dienst an Jesus nicht nur eine einmalige Entscheidung ist, sondern eine tägliche Andacht. Menschen verschiedener Nationalitäten teilten ihre Zeit und Mühen und stärkten die Gemeinschaft durch gemeinsames Essen und Beten.

Die Geburt Jesu fordert uns auch auf, in der Weihnachtszeit eine Entscheidung zu treffen:

Wollen wir ihm von ganzem Herzen dienen? Es ist mehr als eine Pflicht; es ist eine Antwort der Liebe und

Dankbarkeit. Mit Jesu Frieden und Licht in unseren Herzen können wir das neue Jahr beginnen und seine Liebe in unsere Gemeinschaft tragen.

Wir sollten Josuas Worte als Leitmotiv für 2025 nehmen: „Ich aber und mein Haus, wir wollen dem Herrn dienen.“ Weihnachten bedeutet, dass Gott uns begegnet ist, um uns zu retten.

Möge das kommende Jahr von seinem Segen und seiner Weisheit geprägt sein, während wir in unserem Dienst und unserer Liebe zu anderen wachsen.

Lieber himmlischer Vater, hilf uns, in dieser Zeit bewusst die Entscheidung zu treffen, dir zu dienen und unseren Mitmenschen in Liebe und Frieden zu begegnen. Mögen wir durch deine Gnade in Weisheit und Liebe wachsen. In Jesu Namen, Amen.

Gesegnete Adventszeit,
frohe Weihnachten und ein friedliches neues Jahr!

*Ihre Pfrn. Dr. Ngoy Leita,
Pfarrerin im Probedienst*

Einladungen zum Advent

Frühschichten im Advent Lebendiger Adventskranz

Zu unseren ökumenischen Frühschichten im Advent laden wir alle Interessierten für Donnerstag, 5. Dezember, Donnerstag, 12. Dezember, und Donnerstag, 19. Dezember, jeweils um 7.00 Uhr in die Johanneskirche, Pavenstädter Weg 11, ganz herzlich ein. Die Überschrift der diesjährigen Frühschichten lautet „Advent - hoffnungsvolle Zeit“. Gemeinsam wollen wir uns auf die Ankunft des Erlösers einstimmen und freuen uns sehr über Ihre Teilnahme.

Im Anschluss daran werden wir in gemütlicher Runde die mitgebrachten Speisen und Getränke verzehren.

Das Vorbereitungsteam

Zum 5. Mal findet in diesem Jahr der Lebendige Adventskranz statt: Jeden Adventssonntag wird an einem beweglichen Adventskranz eine Kerze mehr entzündet, dazu wird es Musik, gute Texte, ein warmes Getränk und eine kleine Stärkung geben.

Dieses sind die Termine im einzelnen:

1. Advent, 1. Dezember, 16.30 Uhr, vor dem Weltladen Gütersloh
2. Advent, 8. Dezember, 17 Uhr, in der Johanneskirche zu deren 70. Geburtstag
3. Advent, 15. Dezember, 17 Uhr, im Haus der Begegnung mit der Neuen Gütersloher Initiative
4. Advent, 22. Dezember, 17 Uhr, im Bahnhof Gütersloh mit der Bahnhofsmission

Erika Engelbrecht und Team

Adventskranz Gedicht Gütersloher Adventssingen

Immer ein Lichtlein mehr
im Kranz, den wir gewunden,
dass er leuchte uns so sehr
durch die dunklen Stunden.
Zwei und drei und dann vier!
Rund um den Kranz welch ein Schimmer
und so leuchten auch wir,
und so leuchtet das Zimmer.
Und so leuchtet die Welt
langsam der Weihnacht entgegen.
Und der in Händen sie hält,
weiß um den Segen!

Matthias Claudius

Jeden Sonntagmorgen in der Adventszeit treffen sich die Adventssänger in Gütersloh und freuen sich die Stadt mit ihren Adventsliedern zu bereichern, egal bei welchem Wetter.

In mehreren Gruppen ziehen sie durch die Straßen und decken einen bestimmten Bereich der Stadt ab. Manchmal treffen sie auf Bläsergruppen, die ebenfalls schon unterwegs sind, die Frohe Botschaft musikalisch zu verkünden.

NORDEN

Gruppe Epiphantias, 5.00 Uhr, Kirchsaaal Epiphantias
Gruppe Zum Guten Hirten, 5.00 Uhr, Zum Guten Hirten
Gruppe Evangeliumskirche, 6.00 Uhr, Evangeliumskirche

OSTEN

Gruppe Erlöser, 6.00 Uhr, Erlöserkirche
Gruppe Markus, 5.30 Uhr, Markus-Gemeindehaus, Oststraße

SÜDEN

Gruppe Süd I, 5.00 Uhr, Im Dauenkamp/Ecke „Auf der Reihe“
Gruppe Süd II, 5.00 Uhr, Real-Markt Verler Str./TWE-Bahnübergang
Gruppe Süd III (Süd Spexard/Kattenstroth), mit Fahrrädern, 5.00 Uhr, Comenius Kindergarten, Höltingweg

STADTMITTE

Gruppe I Innenstadt, 5.00 Uhr, Haus der Begegnung
Gruppe II Stadtpark, 5.30 Uhr, Haus der Begegnung

WESTEN

Gruppe Johannes:
5.00 Uhr, Lukassaal der Johanneskirche
Gruppe Kattenstroth-West:
(ehemals Bezirk Lukaskirche) mit Fahrrädern,
5.00 Uhr, Meierhof Kattenstroth, Buxelstraße 51

Falls auch Sie Lust haben, am Adventssingen teilzunehmen, dann kommen Sie doch zu einem der morgendlichen Treffen vorbei und begleiten Sie unsere Gruppen.





BACHCHOR GÜTERSLOH IN DER ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT

Der Bachchor Gütersloh startet in die Adventszeit mit Bachs Kantate BWV 140: Wachtet auf, ruft uns die Stimme. Die Choralkantate zu Beginn des neuen Kirchenjahres bestärkt in einer festlichen und fröhlichen Stimmung unsere Seelen, wachsam zu sein, freudig die Begegnung mit Gott in unserem Leben zu erwarten und darauf vorbereitet zu sein. Diese Musik ist so großartig wie mitreißend – ein unvergessliches und schwingendes Klangerlebnis mit Genießer-Ohrwürmern. Der Kantatengottesdienst findet am Sonntag, **1. Dezember 2024 um 18.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche** statt. Es singen der Bachchor Gütersloh und Solisten sowie das Bachorchester Gütersloh unter der Leitung von KMD Sigmund Bothmann.

Nach dieser wunderbaren Einstimmung in die Adventszeit findet das traditionelle Weihnachtskonzert drei Wochen später am 4. Adventssonntag, dem **22. Dezember 2024 um 18.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche** statt. Im Zentrum des reinen A-cappella-Konzerts steht die Messe für zwei vierstimmige Chöre von Frank Martin. Der Schweizer Komponist schrieb die Messe in den 1920er Jahren, uraufgeführt wurde sie erst 1963. Sie ist ein so persönliches Werk, in dem Frank Martin seine eigene Beziehung zu Gott verarbeitet hat, dass er sich zunächst gar nicht vorstellen konnte, dass es

jemals vor Publikum aufgeführt werde. Wir sind froh, dass sie 1972 auch erstmals verlegt wurde, so dass diese phantastische Musik weiterhin erklingen kann. Wunderschöne, packende, zart oder mächtig dahinfließende Klangteppiche sorgen für ein beeindruckendes musikalisches Erlebnis.

Eingebettet wird die Messe in weitere weihnachtliche Genusswerke, die regelmässige BesucherInnen der Weihnachtskonzerte freudig wiedererkennen dürften:

Benjamin Britten, A Hymn to the Virgin
Jan Sandström, Es ist ein Ros entsprungen
Anton Bruckner, Ave Maria
Morten Lauridsen, O Magnum Mysterium

Freuen Sie sich auf eine besonders festlich erleuchtete Kirche, randvoll gefüllt mit glücklich machender Musik.

Karten zu € 20, € 15 und € 10 bzw. reduziert zu € 15, € 10 und € 5 im Vorverkauf bei GT Marketing, Tel. 05241-211360 und an der Abendkasse.

Anke Poon
www.bachchor-gt.de



Weihnachts-Konzert der Matthäus-Chöre

Eine beliebte Tradition wird gepflegt. Auch in diesem Jahr findet wieder das große Weihnachtskonzert der Matthäus-Chöre statt. Am **Sonntag, den 8. Dezember 2024, um 16.00 Uhr, beginnt in der Matthäuskirche**, Auf der Haar 64, in Gütersloh, das diesjährige Konzert zur Weihnachtszeit. Mit traditionellen und neuen Weihnachtsliedern möchten die Chöre ihre Zuhörer erfreuen und auf das kommende Fest einstimmen. Wie immer begleitet Heiner Breitenströter die Chöre am Flügel unter der Gesamtleitung von Petra Heßler. Der Eintritt des Konzertes ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende für die Chorarbeit gebeten. Die Matthäus-Chöre freuen sich, Sie begrüßen zu dürfen!



RONDO VOCALE

Am **Sonntag, den 12. Januar 2025 findet um 11.00 Uhr in der Evangeliumskirche in Gütersloh ein musikalischer Gottesdienst mit „RONDO VOCALE“** unter der Leitung von **Rainer Timmermann** statt.

Die Weihnachtsgeschichte nach dem Evangelisten Lukas 2 („Es begab sich aber zu der Zeit...“) wird jährlich in seinen unzähligen Vertonungen aufgeführt. Ebenso standardmäßig sind die Aufführungen der Passionsvertonungen nach Matthäus oder Johannes in der Zeit vor Ostern.

Was aber ist mit der Erzählung bei Matthäus 2, 1-20 über die Weisen aus dem Morgenlande? („Als Jesus geboren war in Bethlechem in Judäa zur Zeit des Königs Herodes...“). Hierzu fand man bislang keine Vertonungen. Erst 2018 wurde dieser Text vom Juister Kantor Stephan Reiß vertont.

Eine Überarbeitung der Kantate eigens für „RONDO VOCALE, bei der auch die Zuhörer mit Chorälen beteiligt sind,“ wird jetzt uraufgeführt. Als Evangelist und Prophet Micha tritt Martin Storz auf und Florian Hokamp leiht seine Stimme dem König Herodes. Weitere Solisten sind Ulrike Westenfelder, Ronja Torkler (Kiel). Den instrumentalen Part übernimmt das Genesisorchester.



BLAULICHT-GOTTESDIENST IN DER APOSTELKIRCHE

Unter dem Motto „Rufe mich an in der Not“ (Psalm 50,15) laden die Pfarrer Marco Beuermann, Jens Hoffmann und Dirk Leiendecker zu einem Blaulicht-Gottesdienst in die Apostelkirche ein. „Der 1. Dezember ist in diesem Jahr ein Sonntag“, erklärt Marco Beuermann. „Damit ergibt sich die Notrufnummer 112 als Datum für den Gottesdienst.“ Eingeladen sind



besonders Mitglieder der Feuerwehr, Polizei, Notfallseelsorge, Rettungsdienst und der Hilfsorganisationen. Aber auch alle anderen Interessierten sind herzlich willkommen.

Beuermann ist Sprecher der Notfallseelsorge im Kreis Gütersloh und Jens Hoffmann ist Polizeipfarrer. Beide sind genauso wie Dirk Leiendecker zudem Feuerwehrseelsorger. In dem Gottesdienst soll der Dank an alle Mitglieder der Blaulicht-Familie zum Ausdruck kommen, die jeden Tag für die Menschen im Kreis Gütersloh da sind. **Der Gottesdienst am 1. Dezember beginnt um 15.00 Uhr.** Die Verlierer Band „Good Day“ sorgt für die musikalische Begleitung.

FRIEDENSLICHT 2024

„Vielfalt leben, Zukunft gestalten“

Unter diesem Motto wollen wir auch 2024 das Friedenslicht als Zeichen für Vielfalt und Toleranz in die Welt tragen. In der heutigen Zeit, die durch verschiedenartige Krisen geprägt ist, sehnen wir uns nach positiven Veränderungen. Das Friedenslicht soll uns Hoffnung schenken. Jeder Mensch bringt einzigartige Fähigkeiten und Erfahrungen mit, die unsere Gesellschaft bereichern und stärken. Wenn wir diese Vielfalt nutzen, können wir gemeinsam die Zukunft gestalten.

Jedes Jahr machen sich Pfadfinderinnen und Pfadfinder gemeinsam mit vielen Menschen verschiedener Nationen auf den Weg, um das Friedenslicht aus Bethlehem zu uns nach Hause zu holen.

So kommt es auch dieses Jahr wieder nach Gütersloh und wird von den Jugendlichen im ökumenischen Friedenslichtgottesdienst verteilt.



Dazu laden wir Sie herzlich ein am 3. Advent, **15. Dezember um 19.00 Uhr in die St. Pankratiuskirche.** Bringen Sie gerne eine Kerze mit, um das Friedenslicht mit nach Hause zu nehmen.

WEIHNACHTEN AUF KLESSMANN'S HOF

Sie ist uns mittlerweile zu einer lieben Tradition geworden: die etwas andere Christvesper auf Kleßmanns Hof: Maria und Joseph sind mit einem Esel unterwegs, Hirten und Engel bevölkern den Hof, Posaunen spielen, wir singen die vertrauten Weihnachtslieder ... und alle sind eingeladen, so in die Weihnachtsgeschichte mit hineingenommen zu werden.

Der Gottesdienst beginnt Heiligabend um 16.00 Uhr auf dem Hof Kleßmann, Parkstr. 63. Er findet draußen statt und wird etwa eine dreiviertel Stunde

dauern. Das Vorbereitungsteam der Evangelischen Kirchengemeinde freut sich auf viele warm angezogene Menschen.

Auch Mitmachen ist möglich: Haben Sie Lust, selber oder vielleicht auch mit ihren Kindern mitzuwirken? Dann kommen Sie doch zu unserem Vorbereitungstreffen am Dienstag, den 3. Dezember, von 18.30-19.30 Uhr in das Matthäus-Gemeindezentrum. Es wird dann noch eine Generalprobe am Montag, den 23. Dezember um 15.30 Uhr auf dem Hof geben.



EPIPHANIAS

„Die Finsternis vergeht, und das wahre Licht scheint jetzt.“ (1. Joh. 2,8)

Unter diesem biblischen Votum steht alljährlich der Gottesdienst zum Epiphaniastag, der traditionell am 6. Januar eines jeden Jahres gefeiert wird. Der Tag erinnert an den Besuch der Weisen aus dem Morgenland bei Jesus an der Krippe – und damit an das Erscheinen Gottes in der Welt. Daher kommt auch der Name Epiphaniastag, abgeleitet vom griechischen Wort „epiphaneia“ für „Erscheinung“.

Da im Jahr 2025 das Epiphaniastag auf einen Montag fällt, feiern wir ausnahmsweise diesen Gottesdienst bereits am **Sonntag, den 5. Januar 2025 um 10.30 Uhr in der Apostelkirche.**

Wie seit über fünf Jahrzehnten wird Pfarrer Rolf Wischnath die Predigt halten, Pfarrerin Wiebke Heine gestaltet die Liturgie.

Musikalisch wird der Gottesdienst ausgestaltet vom Bläserchor unter der Leitung von Martin Stork.

Karibu! Es Geht noch!
Feiern mit uns den
Interkulturellen Gottesdienst wie in Afrika!



Rev. Dr. Leita Ngoy,
Pfarrerin im Probedienst der Ev. Kirchengemeinde
Gütersloh

Sonntag, 22. September 2024 in Gütersloh
Die Kirche bebte. Der erste interkulturelle Gottesdienst in Gütersloh war ein Erfolg der erste interkulturelle Gottesdienst in der Evangelischen Kirchengemeinde Gütersloh hat alle Erwartungen übertroffen. Mehr als 150 Menschen haben am Sonntag in der Johanneskirche Gottesdienst gefeiert wie in Afrika. Wir waren überzeugt, dass wir ein ganz besonderes Angebot haben – spirituell, musikalisch und auch kulinarisch mit dem anschließenden African Buffet. Dementsprechend waren wir im Vorfeld schon sehr optimistisch. Mit einem solch durchschlagenden Erfolg haben wir aber nicht rechnen können, resümiert Pfarrerin Leita Ngoy.

Unter dem Motto „Karibu“, das heißt Willkommen auf Suaheli, trafen sich im Gottesdienst Menschen mit Wurzeln in Deutschland, der Türkei, Iran, Uganda, Ghana, der Demokratischen Republik Kongo, Tansania und Burundi. Andere haben ihre ursprüngliche Heimat im Nahen und Mittleren Osten und ganz viele der Gottesdienstbesucher*innen auch schon immer in Deutschland. So bunt wie diese Mischung waren auch die Sprachen und die Musik – überwiegend afrikanische Rhythmen, von der sich einfach jede und jeder mitreißen ließ. Es hat sich gezeigt, dass über die interkulturellen Gottesdienste das kirchliche Leben erstaunlich bereichert werden kann.



Die interkulturellen Gottesdienste finden in mehreren Sprachen statt: Deutsch, Englisch und Suaheli. Am Sonntag war der Auftakt. Stand heute sind in der **Johanneskirche am Pavenstädter Weg 11** weitere Termine geplant. „Aber dabei muss es ja vielleicht nicht bleiben,“ sagt Rev. Ngoy mit einem Augenzwinkern und dankt ganz herzlich allen Helfer*innen, die mit Herzblut beteiligt waren, für ihr hervorragendes Engagement. Kommen Sie Alle und beten Sie mit uns an und entwickeln Sie Ihre Spiritualität!

Karibu! Willkommen! Welcome!



Save the dates:

27.10.2024

10.11.2024

08.12.2024 - Apostelkirche

26.01.2025

23.02.2025

23.03.2025

Für weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:

Time: 10.30 Uhr

Für den Inhalt und Fragen der Redaktion:

Torsten Ramforth, Presbyter Ev. Kirchengemeinde Gütersloh
Tel.: 0151 40 730 124

www.ekgt.de

leita.ngoy@ekgt.de

015218682819



Pastorin Annette Kleine in der
Kapelle des Sankt-Elisabeth-Hospital

WOHLTUEND BESINNLICH. Evangelische Gottesdienste im Krankenhaus

„Gibt es eigentlich hier im Krankenhaus evangelische Gottesdienste?“ werde ich oft gefragt, wenn ich mit Patientinnen und Patienten und ihren Angehörigen spreche. Ja: Einmal im Monat, immer donnerstags von 16.30-17.00 Uhr laden wir unter dem Motto „Wo Himmel und Erde sich berühren. Lieder und Gedanken, die beleben“ in die Kapelle des Sankt Elisabeth Hospital ein: Zu schöner Orgelmusik, bekannten Liedern zum Anhören oder Mitsingen, Impulsen zum Nachdenken und Beten. Der Gottesdienst wird für Patientinnen und Patienten, die im Bett liegen, über den Kanal 24 in die Krankenzimmer übertragen.

Im Klinikum Gütersloh gibt es jeden Dienstag um 18.15 Uhr den AbendSegen: Eine gute Möglichkeit, um zur Ruhe zu kommen und zu beten. Wer möchte, kann sich segnen lassen. Momentan genießen wir auch hier schöne Live-Musik: Eine ehrenamtliche Mitarbeiterin ist mit ihrer Querflöte dabei.

Beide Krankenhaus-Kapellen haben eine ganz besondere, wohltuende Atmosphäre. Viele kommen her, um für sich allein in der Stille zu sitzen, eine Kerze anzuzünden, ein Gebet in das Fürbittbuch zu schreiben. Viel weniger Menschen machen sich zur Gottesdienstzeit auf den Weg in die Krankenhaus-Kapellen. Die meisten Patientinnen und Patienten sind wohl zu krank. Aber auch Leute von außerhalb dürfen gerne kommen! Wer in der Nähe wohnt, kann den Gottesdienst mit einem Spaziergang oder einem Krankenbesuch verbinden! Gottesdienst in einem so kleinen Kreis ist auch für mich ganz anders, als ich es aus der

Kirchengemeinde kenne. Verzichten möchte ich darauf aber nicht. Denn auch diese quantitativ kleine Gemeinschaft ist ein großes Geschenk, das dem Leben Kraft gibt!

Pastorin Annette Kleine, Krankenhausseelsorgerin

Evangelische Gottesdienste in der Kapelle des Sankt Elisabeth-Hospital:

„Wenn Himmel und Erde sich berühren. Gedanken und Lieder, die beleben“, **donnerstags, 19. Dezember, 16. Januar, 13. Februar, jeweils von 16.30 Uhr bis 17.00 Uhr.** Außerdem: **Evangelische Christvesper, Heiligabend um 16.00 Uhr** (ruhig und besinnlich))

Kapelle im Klinikum Gütersloh:

AbendSegen, dienstags um 18.15 Uhr
Im Advent: Musikalische Licht-Blicke. Offenes Adventsliedersingen in der Krankenhauskapelle am 10. Dezember um 16.00 Uhr



Altar in der Kapelle des Klinikum Gütersloh

KÜRBIS-CURRY MIT MANGOLD

4 Portionen

Es ist ein cremiges Curry mit vielen Proteinen und Ballaststoffen, reich an Vitaminen und Mineralien, vor allem Magnesium und Kalium, dazu schön sättigend und unheimlich lecker: die ideale Mahlzeit für Herbst- und Wintertage.

Statt Mangold kann ersatzweise auch Pak Choi genommen werden und statt Kokosöl ein anderes hochwertiges Öl. Gewürze je nach Geschmack – mehr oder weniger.

Wenn kein Garam Masala verfügbar ist, kann auch Currygewürz verwendet werden, dann noch etwas Zimt und Bockshornklee zufügen. Im Weltladen gibt es ein gutes Garam Masala.

600-1000 g Hokaido-Kürbis waschen, entkernen und in ca. 1-2 cm große Stücke schneiden.

Für die Soße:

4-6 Knoblauchzehen

1 großes Stück Ingwer

1-1,5 TL Kreuzkümmel

1 EL Kokosraspel

400 ml Dose Kokosmilch

in Stücke oder Scheiben schneiden,

in kleine Stücke schneiden und

und

in einen Mixer geben und mit einer kleinen Menge von einer zerkleinern. Erst dann den Rest der Kokosmilch zugeben und mixen.

2 rote Zwiebeln

2-3 EL Kokosöl

1 Bund Mangold

schälen, in Ringe schneiden und in einer Pfanne/Wok mit geben.

waschen, Blätter von den Stielen entfernen und die Stiele in Stücke schneiden, zusammen mit den Zwiebeln anbraten, aus der Pfanne nehmen und in dem Öl die Kürbisstücke anbraten, bis sie etwas Farbe annehmen. Dann Zwiebeln und Mangold wieder zugeben und

1-1,5 TL Garam Masala

0,5-1 TL Kurkuma

1 TL Salz

Kokosmilchmischung

und

und

zugeben und kurz weiter braten. Anschließend die zum Gemüse geben und etwa 15 Minuten garen, bis der Kürbis fast weich ist, eventuell noch

etwas Wasser

Mangoldgrün

300 Gramm TK-Erbisen

zufügen. Kurz vor Ende der Kochzeit das in Stücke gerissene und

zugeben und nur noch kurz mit garen.

Dazu passt Hirse oder Basmati-Reis.

Guten Appetit!

... und vielen Dank an Margrit Dorn von fairleben für ein weiteres leckeres veganes Rezept!

Faire Weihnachten: Schenken mit gutem Gewissen

Fair gehandelte Produkte sichern für die ProduzentInnen bessere Arbeitsbedingungen und gerechte Bezahlung, damit sie und ihre Familien ein Auskommen haben. Am **Dienstag, 3. Dezember 2024**, lädt die Volkshochschule Gütersloh in Kooperation mit dem Ausschuss für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung und dem Eine-Welt-Gütersloh e.V. ab **19.30 Uhr** zu einer **Veranstaltung** ein, in der Erika Engelbrecht das **Prinzip des Fairen Handels** sowie **einzelne Produkte mit ihrer Herstellungsgeschichte** vorstellt: Adventskalender und -kränze, Kerzen und Karten, Sterne, Krippen aus Olivenholz und vieles mehr, natürlich alles fair gehandelt. So bereitet Schenken doppelte Freude: den ProduzentInnen und den Beschenkten! **Die Veranstaltung findet im Weltladen Gütersloh, Königstraße 6, statt.** Anmeldung und weitere Informationen unter Tel. 05241-822925 oder im Internet unter www.vhs-gt.de (Kursnr. G19505).



WELTLADEN | GÜTERSLOH
FAIR HANDELN

Weltladen Gütersloh, Königstr. 6, 33330 Gütersloh
Mo-Fr: 10.00-18.00 Uhr, Sa: 10.00-16.00 Uhr



Die Losung des nächsten Kirchentages: „mutig – stark – beherzt“

Dieser Dreiklang könnte als Motto über allem Tun der Kirchengemeinde stehen, und so auch über dem, was die Evangelische Stiftung Gütersloh in ihrer Sorge um die Förderung so vieler Projekte für alle Bereiche des gemeindlichen Zusammenlebens antreibt. Prominent besetzt sind die Worte als Losung des Evangelischen Kirchentages 2025, denn so soll Kirche auf dem Weg in eine gemeinsame Zukunft sein.

Die Stiftung hat sich „mutig – stark – beherzt“ als Titel für die Adventsspende 2024 „ausgeliehen“. Denn wie der Kirchentag sich als Forum zum Mitmachen und Einmischen versteht, lebt auch unsere Gemeinde auf den unterschiedlichsten Ebenen davon, dass Men-



Die Evangelische Stiftung fördert das Konfi-Camp u.a. durch Mittel für zusätzliche Teamer.

schen sich einbringen und anpacken, ohne lange nach dem Wie und Warum zu fragen. Ob bei der Gestaltung besonderer Gottesdienste, bei Angeboten für SeniorInnen, bei Jugendgruppen, Diskussionsrunden oder musikalischen Angeboten: Das Engagement der vielen Ehrenamtlichen erleichtert unseren Alltag und bereichert unser Leben!

Aus diesem Grund stellt sich die Frage: Wie und bei welchen Gelegenheiten können wir Menschen dafür begeistern, sich für andere einzusetzen, sich in unserer Kirchengemeinde zu engagieren? Die Gestaltung der Amtshandlungen zu den unterschiedlichen Lebenssituationen bietet zum Beispiel einen solchen Kontaktpunkt. Sie geben Hilfestellung in den Übergängen unseres Lebens und wollen sichtbar und fühlbar werden lassen, dass Gott uns begleitet.

Dabei ist besonders in der Konfirmandenarbeit die erlebte Gemeinschaft über einen längeren Zeitraum in einer großen Gruppe mit haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden geeignet, den „Funken der Begeisterung“ zu entzünden. So konnten gerade durch die jährlich stattfindenden „Konfi-Camps“ schon häufiger Jugendliche dafür begeistert werden, zunächst als Teamer und später, nach entsprechenden Schulungen und Fortbildungen, auch in anderen Funktionen in der Kirchengemeinde mitzuarbeiten.

Mit der diesjährigen Adventsspende wollen wir in diesem und anderen Bereichen mehr möglich machen: mehr Begleitung in den Schwellensituationen unseres Lebens, mehr inhaltliche Angebote in den Konfi-Camps, mehr Teamer vor Ort, mehr Schulungsangebote für die (künftigen) Ehrenamtlichen, mehr Unterstützung für diejenigen, die unser aller Leben durch ihren ehrenamtlichen Einsatz bereichern, Tag für Tag. Daher sei hier die Bitte ausgesprochen, nach den großzügigen Zuwendungen der vergangenen Jahre auch diesen Spendenzweck freundlich zu bedenken!

Ihnen allen, die sich der Evangelischen Stiftung verbunden fühlen, wünschen wir eine frohe, friedvolle Advents- und Weihnachtszeit und ein glückliches neues Jahr!



Joachim Martensmeier
Vorstand Ev. Stiftung Gütersloh

Evangelische Stiftung Gütersloh
Moltkestraße 10, 33330 Gütersloh
Tel. 05241-23485-125, stiftung@ekgt.de

Sparkasse Gütersloh-Rietberg-Versmold
BIC: WELADED1GTL

- **Spendenkonto Adventsspende**
IBAN: DE35 4785 0065 0000 8869 55
- **Spendenkonto allgemein**
IBAN: DE 87 4785 0065 0000 0601 61
- **Spendenkonto Historische Kirchen**
IBAN: DE 02 4785 0065 0000 8141 20



TRADITIONEN IM ADVENT ...

... die gibt es viele in der Martin-Luther-Kirche und viele Menschen helfen dankenswerterweise und oft ganz im Verborgenen mit, diese aufrecht zu erhalten. Zuerst ist zu nennen ein Kreis von auch bei der Offenen Kirche sehr aktiven Männern, die die **Krippe** aufbauen und den **großen Weihnachtsbaum** aufstellen. Auch sind sie verantwortlich dafür, dass in dieser Zeit gut sichtbar **am Kirchturm die Worte leuchten** „Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden“. Dann gibt es noch die Menschen in den Bläserchören unserer Gemeinde, die **jeden Samstag von 18.45- 19.00 Uhr**

adventliche Musik vom Kirchturm erschallen lassen und damit andere Töne als die, die aus den Lautsprechern schallen, auf dem Weihnachtsmarkt zum Erklängen bringen. Weit über die Adventszeit hinaus, nämlich vom **Reformationsfest bis zu Mariä Lichtmeß werden die Glocken an jedem Samstag von 19.00-19.45 Uhr zum einzigartigen Nachtsangeläut geschlagen** – diese Tradition aufrecht zu erhalten erfordert von den Glöcknern und Glöcknerinnen sehr viel Hingabe und Engagement. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Menschen, die dies alles möglich machen!

Duo Konzert: JÖRDIS TIELSCH



Sonntag, 16. März 2025,
18.00 Uhr,
Apostelkirche

In ihrem aktuellen Programm präsentiert Jördis Tielsch neben mitreißenden irischen Fiddle-Traditionals und Interpretationen bekannter

Lieder vor allem ihre eigenen Songs in englischer und deutscher Sprache. Ihre einfühlsamen Texte beweisen, dass in ihr auch eine brillante Autorin steckt. Sie wird bei ihren Konzerten von dem deutsch-amerikanischen Gitarristen und Sänger Ian Alexander Griffiths begleitet, der auf Tourneen mit Patricia Kelly gespielt hat. Tickets: 20 € zzgl. VK-Gebühr bei Gütersloh Marketing; Abendkasse: 25 €. Eine Veranstaltung der Stadtkirchenarbeit in Kooperation mit dem Welthaus Bielefeld, gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW

Abschied von Adelheid Kardauke

Gefühlt gehört sie zur Martin-Luther-Kirche wie der Taufengel oder die Steinmeier-Orgel – unsere Küsterin Adelheid Kardauke.

Mit ihrer überaus freundlichen, zugewandten und hilfsbereiten Art hat sie all die Jahre nicht nur die Gottesdienstbesuchenden an der Kirchentür begrüßt bzw. sie verabschiedet, sondern auch Stühle geschleppt, Wachsflecken aus den Kirchenbankpolstern entfernt, bei den Aktionen der Stadtkirchenarbeit unterstützt und Konzerte und andere Veranstaltungen begleitet. Nach 22 Jahren als Küsterin zunächst in der Trinitatiskirche am Brockweg, dann in der Matthäus- bzw. Johanneskirche und seit nunmehr 12 Jahren in der

Martin-Luther-Kirche wird sie zum 31. Dezember 2024 in den wohlverdienten Ruhestand eintreten, um mehr Zeit mit ihrem Mann in der Wahlheimat Kroatien und mit den bald fünf Enkelkindern verbringen zu können.

Wir werden ihr unaufgeregtes, zugewandtes Wesen sehr vermissen, wissen aber, dass wir ihr unerschöpfliches Wissen um die Besonderheiten der MLK immer mal wieder abfragen dürfen. Wir danken für den Dienst und wünschen Adelheid Kardauke Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg!



Musik und Texte gegen Krieg, für Hoffnung und Frieden



Musikalische Lesung mit Pianist Aeham Ahmad

Aeham Ahmad ist ein palästinensisch-syrischer Pianist aus Damaskus. Internationale Bekanntheit erlangte er während des Bürgerkrieges in Syrien durch seine öffentlichen Auftritte in dem palästinensischen Flüchtlingslager Yarmouk. Der „Pianist aus den Trümmern“ spielte Klavier zwischen zerstörten Häusern und sang vor allem für die Kinder, um sie von den Schrecken des Krieges abzulenken. Dieses Bild ging 2014 um die Welt, ist auf dem Cover seiner Autobiografie abgebildet: „Und die Vögel werden singen. Ich, der Pianist aus den Trümmern“.

Aeham Ahmad erhielt den 2015 erstmals verliehenen „Internationalen Beethovenpreis für Menschenrechte. „Es gibt immer Hoffnung“, schreibt Aeham Ahmad am Ende seiner bewegenden Lebensgeschichte, einem beeindruckenden Zeugnis von Widerstand und Zuversicht. Unter dem Motto „Music for Hope“ begeistert er bei seinen Konzerten mit der Virtuosität seines Klavierspiels und der Intensität seiner Lieder. Zwischen den Musikstücken liest Ludwig Stienen (Stiftung Begegnung) aus der Autobiografie von Aeham Ahmad.

**Sonntag, 23. Februar 2025 um 17.00 Uhr
Matthäuskirche, Auf der Haar 64**

Eintritt frei. Spenden willkommen. Keine Anmeldung erforderlich. Veranstalter: AK ASYL der Ev. Kirchengemeinde GT, Stiftung Begegnung, Deutsch-Palästinensisches Jugendwerk in Kooperation mit der Regionalstelle Erwachsenenbildung im Ev. Kirchenkreis GT

KARTEN- UND SCHMUCKSTAND

An einigen Sonntagen ist nach dem Gottesdienst in der Matthäuskirche im Foyer der Karten- und Schmuckstand aufgebaut. Kommen Sie und stöbern. Es ist immer wieder Neues dabei. Der Erlös aus dem Verkauf ist zugunsten für unsere Partnergemeinde in Pilao Arcado/Brasilien bestimmt. Trotz einiger Einschränkungen im letzten Jahr, konnte ein Spenden-

betrag von 244,50 € für die wertvolle und vielfältige Arbeit von Pater Wilhelm in Pilao Arcado überwiesen werden. Danke, dass Sie mit Ihrem Einkauf dazu beitragen.

Wir sind wieder da an allen Adventssonntagen (1., 8., 15., 22. Dezember), 12. Januar, 9. Februar, 9. März und 16. März (Kindergottesdienst)

Mittagessen im Matthäus Gemeindezentrum

Sollte Ihre Küche gern auch einmal kalt bleiben? Das ist möglich! Denn an **jedem 2. Sonntag im Monat** bereiten einige engagierte Menschen im Matthäus Gemeindezentrum ein leckeres Mittagessen vor und tischen es nach dem Gottesdienst im Gemeindesaal auf. So besteht in lockerer Atmosphäre Gelegenheit, mit anderen Gemeindegliedern ins Gespräch zu kommen. Über Gott und die Welt. Fühlen auch Sie sich eingeladen! **Nächste Termine: 8. Dezember, 12. Januar, 9. Februar**

Ökumenisches „Bibel teilen“ in Pavenstädt

Herzliche Einladung zum „Bibel teilen“ einmal im Monat, **jeweils von 19.00-20.00 Uhr im Lukassaal Johanneskirche, Pavenstädter Weg 11.**

60 Minuten nehmen wir uns Zeit, einen Abschnitt der Bibel zu lesen und gemeinsam zu bedenken. Die Methode „Bibel teilen“ stellt dabei sicher, dass jede und jeder mitmachen kann. (Es werden keinerlei Vorkenntnisse gebraucht.) **Die nächsten Termine sind mittwochs, 11. Dezember, 8. Januar und 12. Februar**

Oekumenische Gebetswoche

Seit vielen Jahren lädt der Christenrat in der letzten Januarwoche die Christen und Christinnen zu einer Gebetswoche für die Stadt ein: Wir gehen zu verschiedenen Orten in der Stadt, informieren uns über ihre Anliegen und nehmen sie ins Gebet.

Im Jahr 2025 fand das Konzil von Nicäa vor 1700 Jahren statt. Das Erste Konzil von Nicäa wurde von Konstantin I. im Jahre 325 n. Chr. in Nicäa in der heutigen

Türkei einberufen. Zentraler Streitpunkt war die christologische Frage nach der Natur von Jesus und seiner Stellung gegenüber Gott dem Vater und dem Heiligen Geist. Es ging um das Bekenntnis unseres Glaubens.

Darum steht die nächste Gebetswoche unter dem Titel „Glaubst du das?“ und findet statt – jeden Abend um **19.30 Uhr – vom 27.-31. Januar 2025.** Die Orte werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Schweige und Höre – Exerzitien im Alltag

Die Exerzitien sind ein Angebot für Menschen, die auf der Suche danach sind, Gott in ihrem Alltag mehr Raum zu geben. Wir verstehen sie so als Spurensuche: Wer bin ich? Was ist meine Lebensberufung? Wie kann ich meiner Herzensbewegung folgen? Wie kann ich überhaupt erst mit dieser in Verbindung kommen? Exerzitien, was ein geistliches Üben bedeutet, wollen uns immer tiefer an das Geheimnis Gottes und das Geheimnis unserer Person heranführen. In den Exerzitien wenden wir uns achtsam dem Erspüren unseres Leibes zu, üben das kontemplative Gebet in der Stille und lassen uns von einer biblischen Geschichte orientieren.

Sich während vier Wochen in der Passionszeit auf diesen Weg zu begeben, bedeutet konkret:

- ich entscheide mich verbindlich für eine Teilnahme;
- ich bin bereit, mir täglich 20-30 Minuten Zeit zu nehmen, um mich einzuüben in Stille vor Gott und Achtsamkeit für mein Leben

- ich treffe mich in der Zeit vom 10. März bis zum 7. April 2025 einmal pro Woche für etwa zwei Stunden in der Gruppe zu Austausch und gegenseitiger Stärkung, bekomme Anregungen für den Übungsweg und teile mit den anderen eine Gebetszeit der Stille
- ich bekomme das Angebot für ein Einzel-Begleitgespräch in dieser Zeit

Die Gruppentreffen sind jeweils am Montag um 20.00 Uhr in der Matthäuskirche Gütersloh, Auf der Haar 64. **Wir beginnen am Montag, den 10. März mit einem ersten Treffen.** Nach diesem ersten Abend, der auch der Einführung dient, ist Gelegenheit, sich verbindlich für die Teilnahme zu entscheiden.

Information und Anmeldung bei:

Pfarrer Stefan Salzmann
Tel. 05241-532683, stefan.salzmann@ekgt.de
Dr. Susanna Matt-Windel,
Tel.05241/708271, s.matt-windel@posteo.de



Aktuelle Tipps und Termine der Friedhofsverwaltung

Seit dem Herbst ist die Internetseite der Friedhöfe unter dem folgenden Link aktualisiert worden:

<https://www.ekgt.de/evangelischerfriedhof/bestattung/>

Sollten Sie sich über unsere Bestattungsmöglichkeiten informieren wollen, finden Sie dort alles Aktuelle rund um die Friedhöfe der Evangelischen Kirchengemeinde Gütersloh.

Am 24. Dezember 2024 findet wieder um 15.00 Uhr eine Christvesper in der Kapelle auf dem Johannesfriedhof statt. Details entnehmen Sie bitte der Webseite, den Aushängen und den Zeitungsveröffentlichungen zu Weihnachten in den Tageszeitungen. Zusätzlich möchte ich schon jetzt auf die nächsten Friedhofsführungen zu unseren Grabangeboten in 2025 hinweisen. Es ist wieder geplant, in den Monaten **März bis Oktober an jedem 3. Mittwoch um 15.00 Uhr eine Führung über den Neuen Friedhof** anzubieten. Treffpunkt ist immer der Vorplatz an der Friedhofskapelle. Die Termine werden auf der Internetseite in 2025 veröffentlicht und hängen ab Februar 2025 aus. Flyer können gerne über die Verwaltung erfragt werden.

Bitte melden Sie sich zu den Führungen an, damit wir für Sie entsprechend Zeit haben. Anmeldungen unter: friedhofsverwaltung@ekgt.de oder telefonisch unter Tel. 05241-21175-75

Bitte melden Sie sich zu den Führungen an, damit wir für Sie entsprechend Zeit haben.

Anmeldungen unter: friedhofsverwaltung@ekgt.de oder telefonisch unter Tel. 05241-21175-75



Susanne Laab
Friedhofsleitung



Stürmische Winde und erste Früchte



Dr. Susanna Matt-Windel
PG-Zukunft

Baustelle Kirchengemeinde

Während ich diesen Text schreibe, stehen die Obstbäume mit Früchten überladen auf den Wiesen. Stürmische Winde schütteln die Bäume und es fallen die Blätter. Der Herbst ist Erntezeit. Wir zielen mit dem Zukunftsprozess der Gemeinde auf 2032. Doch schon jetzt ernten wir erste Früchte. Manchmal geht es auch stürmisch zu. Und – ja, wir betauern immer wieder, was wir lassen, um jetzt schon und in Zukunft eine lebendige Kirchengemeinde zu sein.

Die Ernte dieses Jahres:

Die Beiräte an den kirchlichen Orten haben die Arbeit aufgenommen. Sie sind u.a. befasst mit der

- Planung und Gestaltung von Kirchenfesten und -jubiläen
- Neugestaltung des Altarraums in der Erlöserkirche, um die Kirche flexibel zu benutzen
- veränderten Aufgabenstellung durch den Schwerpunkt Familienkirche im Gemeindezentrum Matthäus
- Schimmelbildung in der Kirche Zum Guten Hirten

Wie **nicht-mobile Menschen** zum Sonntagsgottesdienst in andere Kirchen kommen, ist für alle eine wichtige Frage. Die Seniorenarbeit freut sich über den endlich angeschafften Kleinbus. Zum großen Teil finanziert aus dem Ertrag der Adventsspende 2023. Weitere Themen: Wie kann der Kleinbus auch für Fahrten zum Gottesdienst eingesetzt werden? Wie halten wir Menschen in der Gemeinde, deren Kirchen abgegeben werden?

Familienarbeit: In der Matthäuskirche hat die erste Kirche Kunterbunt stattgefunden. Im Rahmen des neuen Taufkonzepts werden alle Familien (2023: 121 Taufen) nach einem Jahr zu einem Taferinnerungsgottesdienst eingeladen.

Kinder und Jugendliche: Die Konfizeit findet zukünftig in den renovierten Räumen des CVJM-Hauses und in der Erlöserkirche statt.

Die Ehrenamtskoordinatorinnen nehmen derzeit eine Situations- und Bedarfsanalyse vor. Sie wollen einen Überblick über alle **Ehrenamtliche** gewinnen.

Der **Fachausschuss Gottesdienst und Kirchenmusik** ist dabei, einen Kalender für alle kirchenmusikalischen Veranstaltungen zu erstellen. Er soll für alle einsehbar und zu füllen sein. Auch mit den verschiedenen liturgischen Formaten in unserer Gemeinde ist der Ausschuss befasst.



Die **Stadtkirchenarbeit** befasst sich mit der baulichen Ertüchtigung der Martin-Luther-Kirche. Ziel ist es, sie nach verschiedenen Gesichtspunkten zukunftsfähig aufzustellen.

Und vieles mehr geschieht in den Fachausschüssen und Beiräten ...

Das Thema Mobilität beschäftigt uns in mehreren Bereichen. Nicht nur in der Frage, wie ich ohne Auto zur Kirche oder zu anderen Veranstaltungen komme, wenn kein Bus fährt. Wir verpflichten uns als Kirchengemeinde den Klimazielen der Landeskirche. Es ist also eine möglichst klimaneutrale und nachhaltige Mobilität anzustreben: z.B. über Dienstfahrräder für Hauptamtliche, Kirchenkutschen, den Kleinbus ... Wie wäre eine Sonntagsfahrt mit der Fahrradrikscha oder das Bilden von Fahrgemeinschaften? ... Nehmen wir Menschen in den Blick, die wir vermissen, und fragen sie, woran es liegt. So wachsen wir alle ein bisschen mehr zusammen. Was wir im 4. Zukunftsforum zum Thema Mobilität erarbeitet haben, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.

Sie haben Anregungen, Fragen, Ideen? Sprechen Sie uns an: zukunft@ekgt.de

WIR BERATEN UND HELFEN in allen Lebenslagen.



Strenger Straße 4 + 6,
33330 Gütersloh
Pflegeberatung
Tel. 05241 9867-2400

**Demenzberatung /
Aktion Atempause**
Tel. 05241 9867-3520

**Beratung Senioren- und
Ehrenamtsarbeit**
Tel. 05241 9867-3520

Kirchstraße 16, 33332 Gütersloh
Tagespflege
Tel. 05241 9867-2210

Kirchstraße 16a, 33332 Gütersloh
**Beratungsstelle für Familien,
Kinder, Jugendliche und
Eltern, Schwangerschafts- und
Schwangerschaftskonflikt-
beratung**
Tel. 05241 9867-4100

Kirchstraße 10a,
33330 Gütersloh
Diakoniestation
Tel. 05241 9867-2120

**Flüchtlingsberatung und
Café Connect**
Tel. 05241 9867-3302

**Schuldner- und
Insolvenzberatung**
Tel. 05241 9867-3130

Jugendmigrationsdienst
Tel. 05241 9867-3300

Kirchstraße 10b, 33330 Gütersloh
**Wohnungslosenhilfe und
Café Kanne**
Tel. 05241 9867-3201

Brockweg 94, 33332 Gütersloh
**Pflege-Wohngemeinschaft
„Trinitatis“**
Tel. 05241 9867-2560

Auf der Horst 47,
33332 Gütersloh
**Haus „Lackhütter-Platzmann“
Pflege-Wohngemeinschaft**
Tel. 05241 9867-2610
**Intensivpflege-
Wohngemeinschaft**
Tel. 05241 9867-2021

www.diakonie-guetersloh.de



Den neuen Dachstuhl feierten (hinten, v. l. n. r.) Christian Kerstan (Bauverwaltungsservice der Stadt Gütersloh), Artur Popp (Geschäftsbereichsleitungen Ambulante Pflege und Pflege-Wohngemeinschaften Diakonie Gütersloh e.V.), Tim Gosemärker (Projektleitung André Gosemärker Bauunternehmung GmbH), Dipl.-Ing. Architektin Janika Döhr von Spooren Architekten und Partner mbB (Entwurf), André Gosemärker, Axel Meyer (Mitglied des Verwaltungsrats), Frank Schneider (Superintendent des Ev. Kirchenkreises Gütersloh), Gitta Trostmann (stellvertr. Bürgermeisterin der Stadt Gütersloh), Karsten Stüber (Vorstand Diakonie Gütersloh), Ingrid Hollenhorst (stellvertr. Bürgermeisterin der Stadt Gütersloh), Matthias Trepper (stellvertr. Bürgermeister der Stadt Gütersloh) sowie (Reihe vorn v. l.) Hans-Peter Vorderwisch (Geschäftsführer der Ing.-Holzbau Vorderwisch GmbH), Dipl.-Ing. Architekt Thomas Spooren Marion Birkenhake (Geschäftsbereichsleitungen Ambulante Pflege und Pflege-Wohngemeinschaften Diakonie Gütersloh e.V.) und Dipl.-Ing. Innenarchitektin Helen Abraham (Baubegleitung)

Neue Pflege-Wohngemeinschaft und barrierearme Wohnungen

Direkt neben dem „Haus-Lackhütter-Platzmann“ entsteht das „Haus Lackhütter-Platzmann-II“ und damit eine weitere Demenz-WG sowie drei barrierearme Wohnungen in Gütersloh. Ab Spätsommer 2025 können die Bewohner:innen und MieterInnen in ihr neues Zuhause an der Sundernstraße/Ecke Agnesstraße einziehen.

Bis zum Einzug dauert es allerdings noch. Zunächst feierte die Diakonie Richtfest, gemeinsam mit allen am Bau Beteiligten, Nachbarn, Mitarbeitenden und den Eheleuten Monika Platzmann und Peter Müller. Die Eheleute hatten das Baugrundstück im Januar 2023 an die Diakonie übertragen und zum Richtfest auch den üppigen Kranz beigesteuert. Pfarrer Frank Schneider, Superintendent des Evangelischen Kirchenkreises Gütersloh, sprach das Segensgebet. „Dieses Haus wird gebaut, damit Menschen im Alter ein gutes Zuhause in Gemeinschaft haben. Wir wünschen den Bewoh-

nerinnen und Bewohnern, dass sie Wurzeln schlagen können, dass sie eine Heimat finden. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Diakonie soll es ein gutes Arbeitsumfeld sein“, so der Superintendent. Karsten Stüber, Vorstand Diakonie Gütersloh, bedankte sich im Namen der Diakonie herzlich bei den Eheleuten Monika Platzmann und Peter Müller. Ihr Wille, dieses Grundstück „zum Nutzen der Allgemeinheit“, wie sie selbst sagen, zu verwenden, biete nun einen Rahmen für gelebte Nächstenliebe und Fürsorge. In der WG wird 24 Stunden am Tag eine Pflege(fach)kraft vorhanden sein. Auf Wunsch kann von den Mietern der Wohnungen ein Betreuungsvertrag mit der Diakonie geschlossen werden. Ein aktives Miteinander in dem Haus ist ausdrücklich gewünscht und soll durch gemeinsame Feste und andere Aktivitäten gefördert werden – auch mit dem Nachbarhaus „Lackhütter-Platzmann“. Kontakt: 05241-9867-1000, info@diakonie-guetersloh.de.



© Jan Elliger

v.l.n.r.: Superintendent Frank Schneider, Heidi Dawson, Vikarin Annabel Höpfner, Pfarrerin Annette Kleine, Pfarrerin Dr. Leita Ngoy, Pfarrerin Kerstin Jacobsen, Pfarrer Michael Frentrup (Fotos: Privat)

EINFÜHRUNG KERSTIN JACOBSEN

„Danket dem Herrn, denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.“ Unter diesem Psalmwort wurde am Erntedanktag Pfarrerin Kerstin Jacobsen von Superintendent Frank Schneider in ihre feste Stelle als Vertretungspfarrerin des Kirchenkreises Gütersloh eingeführt.

Bisher hatte sie nur eine in unserer Kirche „Probendienst“ genannte Entsendungsdienst-Stelle.

Ihre Aufgaben wird sie weiterhin in Gütersloh erfüllen, vor allem zur Unterstützung von Pfarrer Michael Frentrup, den Assessor/Stellvertreter des Superintendenten, und der Presbyteriumsvorsitzenden Pfarrerin Wiebke Heine. Kerstin Jacobsen ist schwerpunktmäßig in der Konfirmandenarbeit tätig. Darüber hinaus begleitet sie Menschen bei Lebensfesten (Kasualien) und feiert Gottesdienste in Kirchen wie in Kindergärten.

Bevor im März 2016 ihr Dienst in der Kirchengemeinde Gütersloh begann, war Kerstin Jacobsen, gebürtig in Oelde, vor allem in der Öffentlichkeitsarbeit tätig.

Am Erntedanktag zog Superintendent Schneider, wie Kerstin Jacobsen in ihrer Predigt danach auch, die Verbindung vom Erntedank zur persönlichen Dankbarkeit.

Dabei wies er darauf hin, dass es auch vieles im Leben gibt, für das man nicht dankbar sein kann. Dennoch sei es Aufgabe einer Pfarrerin, auf Gott hinzuweisen, der um die Gebrochenheit des Lebens weiß und neue Hoffnung schenkt.

Kerstin Jacobsen betonte in ihrer anschaulichen Predigt, dass man Dankbarkeit trainieren kann – „und dass sie uns guttut und zu glücklicheren Menschen macht“. Am Ende des Gottesdienstes überreichten ihr Kolleginnen und Kollegen knallbunte Socken an einer Leine. Diese sollen der Pfarrerin auf ihrem weiteren Weg manchen schwierigen Gang erleichtern.



Neue Büroleitung

Liebe Gemeinde,
mein Name ist Monika Düsing und ich bin seit dem 1. Oktober als Nachfolgerin von Marita Hübers die neue Leitung Ihres Gemeindebüros. Nach einem betriebswirtschaftlichen Studium mit dem Schwerpunkt Personalwesen und Unternehmensorganisation habe ich zuletzt als Verwaltungsangestellte bei der Evangelischen Stiftung Gütersloh gearbeitet.

Mit meiner Mutter, meinem Mann und dem jüngsten unserer vier Kinder lebe ich auf unserem Bauernhof in Langenberg. In meiner Freizeit bin ich kommunalpolitisch aktiv, und häufig findet man mich in unserem großen Bauerngarten beim Jäten, Harken, Pflanzen, Säen, Schneiden ...

Ich freue mich darauf, durch meine Tätigkeit das Wirken der Evangelischen Kirchengemeinde Gütersloh unterstützen zu können. Bei Fragen sprechen Sie mich gerne an!
Ihre Monika Düsing



ORDINATIONS- JUBILÄUM

Vor 25 Jahren, am 12. Dezember 1999 ist Pfarrerin Karin Brunken im Herforder Münster ordiniert worden. Nach 11 Jahren in der Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Herford-Mitte ist sie nun seit 2010 Pfarrerin in der Ev. Kirchengemeinde Gütersloh.

Da sie sich besonders im Bereich der Kirche mit Kindern und Familien heimisch fühlt, möchte sie ihr 25-jähriges Ordinationsjubiläum mit einem fröhlichen Familiengottesdienst für Jung und Alt feiern.

Herzliche Einladung, am Sonntag, 15. Dezember um 11.00 Uhr in der Erlöserkirche mitzufeiern. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen kleinen Empfang mit Sekt, Snacks und Candy-Bar.





„Mutig – stark – beherzt: So wollen wir vom 30. April bis 4. Mai 2025 in Hannover Kirchentag feiern“, erklärte Kirchentagspräsidentin Anja Siegesmund. „Unsere Losung ist wie der Kirchentag: Eine Einladung zum Mitmachen und zum Einmischen. Wir gehen den Krisen und Konflikten unserer Zeit nicht zaudernd aus dem Weg, sondern ringen gemeinsam um die besten Lösungen. ... Entscheidend für Diskussionen um Frieden, Freiheit, unsere Demokratie und Zusammenhalt ist nicht, wo jemand her kommt, sondern wo jemand hin will. Mutig – stark – beherzt sind wir unterwegs für eine gemeinsame Zukunft.“

Auch wir wollen mutig mitmachen und laden beherzt ein, zum Kirchentag zu fahren. **Anmeldungen sind bis zum 7. Februar** im Jugendreferat des Kirchenkreises möglich, in den Kirchen liegen Anmeldeformulare. Es lohnt sich auch, für einzelne Tage nach Hannover zu fahren. Der Kirchenkreis unterstützt junge Menschen



Deutscher Evangelischer
Kirchentag Hannover
30. April – 4. Mai 2025

ohne eigenes Einkommen mit 60€ pro Person, der Landesausschuss mit 20 € auf das Gesamtpaket von Ticket, Fahrt und Übernachtung in der Schule.

Wer eingestimmt werden möchte, ist am Kirchentagssonntag, dem 16. Februar, herzlich zum Gottesdienst um 10.30 Uhr in die Apostelkirche eingeladen.

Die Vermittlungsgebühr für Gruppenunterkünfte (in der Schule) für Einzelpersonen beträgt 39 €, für Familien 59 €. Einzelunterkünfte bei Privatpersonen wird es über eine App (www.unterkunft-kirchentag.de) geben. Infos: Erika Engelbrecht, 212701

TICKETPREISE

eTicket	Frühbucher (bis 19. Februar)	Regulär
5-Tage-Ticket	129 Euro	149 Euro
5-Tage-Ticket ermäßigt	79 Euro	89 Euro
5-Tage-Ticket gefördert	-	19 Euro
5-Tage-Familienticket	179 Euro	199 Euro

eTicket Tagesticket: 49 Euro, Tagesticket ermäßigt: 29 Euro, 16-Uhr-Ticket: 19 Euro



70 JAHRE JOHANNESKIRCHE PAVENSTÄDT

Am 2. Advent 1954 wurde die Johanneskirche ihrer Bestimmung übergeben. In Anwesenheit des Vizepräsidenten der Evangelischen Kirche von Westfalen, Dr. Karl Lücking, feierte Superintendent Lohmann den ersten Gottesdienst in der Johanneskirche. Dieser Tag war für die Evangelische Kirchengemeinde im Westen und der ehemaligen Bauernschaft Pavenstädt ein ganz besonders glücklicher Tag. Nach dem Krieg stieg die Bevölkerungszahl stark. Die ersten Gottesdienste wurden auf dem Gelände des „Herzebrocker Lager“ oder in der Schule Pavenstädt gefeiert. Doch all das konnte eine eigene Kirche im Westen auf Dauer nicht ersetzen. Glücklicherweise konnte im Jahr 1953 vom Bauern Saligmann ein Grundstück am Pavenstädter Weg erworben werden. Hier fand am 5. September 1953 der erste Spatenstich für die neue Kirche mit darunter liegendem Gemeindefestsaal statt. Das Gemeindezentrum entstand nach den Plänen des Architekten Hans Tödtmann. Nicht nur Spendengelder wurden gesammelt, sondern auch viele junge Gemeindeglieder haben in Eigenarbeit die Baugrube ausgeschaufelt. Dann ging alles sehr schnell: Die offizielle Grundsteinlegung

erfolgte am 10. Oktober 1953, am 28. November 1953 das Richtfest und am 9. Mai 1954 konnte der Gemeindefestsaal unter der Kirche genutzt werden.

Am Sonntag, dem 2. Advent 2024 (8. Dezember) dürfen wir das 70-jährige Jubiläum der Johanneskirche begehen und Gott danken für diese geschenkten Jahrzehnte, die wesentlich von den Pfarrern Köker, Lübking und Klein geprägt wurden.

Wir danken für den Glauben, der uns verbindet und für all die Menschen, die in den vielen Jahren diese Kirche mit Leben gefüllt haben. Wir wollen dies tun mit einem Gottesdienst um 10.30 Uhr, zu dem alle sehr herzlich eingeladen sind.

Pfarrerin Wiebke Heine und Pfarrer Eckhard Heide mann werden diesen Gottesdienst mit uns feiern. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Bachchor unter der Leitung von KMD Sigmund Bothmann mitgestaltet. Im Anschluss sind alle herzlich zu einem Imbiss und Beisammensein im Lukassaal eingeladen.

Ulrich Granow



Foto: Wilfried Barembruch

Liebe Gemeinde,
in dieser Weihnachtsausgabe gäbe es viele frohe Botschaften von gelingender Integration zu verkünden, die wir im Alltag mit den uns vertrauten Geflüchteten immer wieder erleben, aber aktuell fordern uns die politischen Debatten heraus.

Der Ton ist rau geworden. Jeden Tag hören wir Politikern zu, die einen Überbietungswettbewerb begonnen haben, welche Partei die schärferen Forderungen stellt, Flüchtlinge abzuschieben, ihnen Geld zu streichen, Unterkünfte ungastlich zu machen, damit nur ja niemand mehr auf die Idee kommt, in Deutschland Zuflucht zu suchen vor Verfolgung, Hunger und Not. Jedem Flüchtling wird unterstellt, schuld zu sein: an der Verschlechterung der Betreuung und der Überforderung von Erzieherinnen und Erziehern, Lehrern und Lehrerinnen, an den langen Wartezeiten auf einen Arzttermin. Und dann sind da noch die Wohnungsnot, die leeren Kassen der Kommunen, die Diskussion um das Bürgergeld ... u.a.m.

Es wird behauptet, die deutsche Bevölkerung müsse vor einer totalen Überforderung durch Flüchtlinge geschützt werden: Es gibt sogar Überlegungen, das Rechtsschutzprinzip des Grundgesetzes in Artikel 19 Absatz 4 für Geflüchtete außer Kraft setzen zu lassen, Flüchtlingen und Migranten würde dann der ordentliche Rechtsweg, wie er dort beschrieben ist, versagt werden.

Das ist die Diskussion in Deutschland im Herbst 2024. Und die pauschale Verunglimpfung geflüchteter Menschen ist nicht nur eine Folge der Wahlerfolge der in diesem Thema tonangebenden Partei.

Diese Diskussion ist keinesfalls neu. Als vor nunmehr 35 Jahren die erste gesamtdeutsche Bundestagswahl stattfand, war die Asyldebatte ein zentrales Wahlkampfthema. Ähnlich wie heute war das Misstrauen

gegenüber Geflüchteten groß, Antiasylkampagnen führten zu einer manifesten Ausländerfeindlichkeit bundesweit.

Erinnert werden muss an dieser Stelle an brennende Flüchtlingsunterkünfte in Hünxe, Rostock, Solingen, Mölln, Greifswald, Hoyerswerda und vielen anderen Orten, es gab Tote und viele Schwerverletzte. An den Anschlägen waren Hunderte deutsche Staatsbürger beteiligt. Die ausländerfeindliche Rhetorik wurde daraufhin nicht etwa kleiner oder gar eingestellt, nein, sie wurde intensiviert.

Heute gibt es Gedenktage zur Erinnerung an die mörderischen Anschläge von damals und heute, an denen auch Prominenz der Politik teilnimmt. Aber die Rhetorik, die damals die Anschläge befeuerte, ist geblieben, sogar noch schärfer geworden.

Die Debatte heute ist bestimmt von schrecklichen Straftaten einzelner Geflüchteter. Völlig aus dem Fokus gerät dabei die große Zahl der Menschen aus Afghanistan, Syrien, Iran, Irak, Nigeria, Somalia, Eritrea, Guinea und anderen Ländern, die es in relativ kurzer Zeit geschafft haben, die deutsche Sprache zu erlernen, eine Ausbildung oder ein Studium zu absolvieren und als Facharbeiter, Pflegekraft, Arzt, Ärztin, im Gaststättengewerbe und im Bauhandwerk und anderswo längst Teil der deutschen Gesellschaft geworden sind. Sie zahlen Steuern und leisten einen maßgeblichen und unverzichtbaren Beitrag in unserer Gesellschaft.

Angesichts eines dramatischen Arbeitskräftemangels ist es völlig unverständlich, dass in Bund und Ländern nun die Mittel für Geflüchtete in Bereichen gekürzt werden, die wichtige Bausteine für Integration sind, betroffen sind u.a. Sprach- und Integrationskurse sowie Beratungsstellen für Geflüchtete. Gut vernetzte Integrationsarbeit wird es so bald nicht mehr geben können. Verkannt wird hierbei, dass Integrationsarbeit ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit ist. Die Art und Weise, wie über Flüchtlinge geredet wird, triggert Ausländerfeindlichkeit. Das muss aufhören.

Zeigen wir Herz und Verstand und setzen uns weiterhin für Menschen in Not ein.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und bitte bleiben Sie an unserer Seite.



Barbara Brinkmann
AK-Asyl

Vorfreude auf die nächste Vesperkirche

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, wird die erste Vesperkirche dieses Winters bereits gelaufen sein. Nicht in Gütersloh, aber nebenan in Rheda-Wiedenbrück, in der Pius-Kirche, wo sie mit ihrer Premiere im vergangenen Jahr überaus glücklich waren. Ist das nicht wunderbar? Die Idee der Vesperkirche findet Verbreitung. Mittlerweile wird in Bielefeld, Herford und anderen Orten zu Tisch gebeten, sie haben sich von der Idee eines „Esszimmers für alle“ anstecken lassen.

Und Gütersloh? Klar, auch bei uns wird es wieder passieren. Die Vesperkirche ist längst Teil unseres Jahreskalenders, empfinden Sie es nicht ebenfalls so? Sie gehört dazu wie das Nachtsanggeläut, der Schinkenmarkt, die Michaeliskirmes.

Die Martin-Luther-Kirche am Berliner Platz, sie wird also wieder zum Schauplatz für Begegnungen. **Am Sonntag, 2. Februar, wird sie dafür ihre Türen öffnen und bis Sonntag, 9. Februar geöffnet gehalten.** Wer hindurch schreitet, ist wie immer völlig egal, ob arm oder reich, gläubig oder nicht: Die Vesperkirche heißt alle willkommen. Sie bietet Mahlzeiten und Zugewandtheit, Warmes für Körper und Gemüt. Vor allem aber: Begegnungen. Geplante und ungeplante.

Wir, die Mitglieder des Organisationsteams, laden Sie ein, sich wieder auf dieses kleine Abenteuer einzu-

lassen. Bleiben wir neugierig. Bleiben wir gespannt darauf, wer sich neben uns setzt, uns etwas erzählen mag, uns an einer Facette seines/ihrer Lebens teilhaben lässt. Bleiben wir gespannt darauf, ob uns solche Menschen eher morgens zum Frühstück oder mittags begegnen, lassen wir uns aus unserem Alltag reißen, gehen wir nachmittags oder abends zu Kaffee und Bütterchen, lassen wir uns durch die Impulse auf neue Gedanken bringen, lassen wir uns durch Gespräche, Filme und Musik bereichern, lassen wir uns aufeinander ein – bei der nun schon achten Vesperkirche.

Weitere Infos: Am Samstag, 1. Februar, gibt es ein **Soft Opening** – Näheres rechtzeitig auf der Internetseite und in den Tageszeitungen. Die **Öffnungszeiten** sind täglich von 7.30 bis 19.00 Uhr; Frühstück (außer am 2. Februar) von 7.45 bis 10.00 Uhr, Mittagessen von 12.00 bis 14.00 Uhr und von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr: Kaffee/Kuchen und Bütterchen. Eintritt frei, Essen frei.

Begleitet wird die Vesperkirche wie stets von einem **Kulturprogramm** – nähere Infos folgen.

Ohne Helfer und Sponsoren geht es auch diesmal nicht. Das Anmeldeportal für Helfer wird am 1. Dezember frei geschaltet, Sponsoren dürfen sich immer melden. Webseite: www.vesperkirche-guetersloh.de



Freut sich auf die kommende Vesperkirche: Pfarrer Stefan Salzmann hofft auf viele Gäste

Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.



Illustration: s.yanyova



Rückblick: Spiekeroog 2024

Wo genau? ... natürlich Haus Wolfgang!

Seit Anfang des Jahres war die erste Herbstferienwoche, die in Haus Wolfgang als Gemeindefreizeit eingeplant war, bereits ausgebucht. Endlich nun fuhr ein vollbesetzter Bus nach Neuuharlingersiel. Im Bauch des Busses waren neben zahlreichen Koffern auch viele, viele Musikinstrumente, denn mit von der Partie war auch der Bläserchor Blankenhagen.

Am Sonntag gab es wettertechnisch noch einmal eins auf die Mütze, aber danach zeigte sich auf der Insel für den Rest der Woche der goldene Herbst. Der Großteil der Freizeiteilnehmenden war bereits schon mehrfach auf Spiekeroog und auch im Haus Wolfgang, und kannte sich aus. Aber dieses Mal war der neue Aspekt, dass sich nicht alle kannten, obwohl bis auf wenige Ausnahmen alle aus Gütersloh waren. Mit dieser Gemeindefreizeit sollte ein weiterer Schritt in Richtung Zusammenwachsen erfolgen. Die alten Regionen in der Kirchengemeinde Gütersloh gibt es nicht mehr, und aus den einzelnen kirchlichen Zentren fanden sich nun verschiedenste Menschen zusammen.

Kennenlernen auf verschiedenen Wegen, wie natürlich schon bei der Anreise, bei den Mahlzeiten, aber auch bei gemeinsamen Aktivitäten wie Kreativsein, Gottesdienst besuchen, Musik machen, sich mit Bibelversen

beim Spaziergang austauschen oder auch einfach nur Spielen oder Puzzeln. Für jeden war etwas dabei. Jeder konnte machen, wozu er Lust hatte.

Und nach einer Woche war die schöne Zeit auch schon wieder vorbei. Kann man wiederholen... Ich wäre dabei.

Annabel Höpfner (Vikarin)





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Orangen-Geschenke

Orangen-Aroma: Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



Nelkenorange: Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmuster in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Papa Josef packt an

Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt Maria.

Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.



Lies nach im
Lukas-Evangelium



Der Förster hatte einen Christbaum für die Kirche ausgesucht, kann ihn aber nicht mehr finden. Hilfst du ihm?



KINDERGOTTESDIENST, MATTHÄUSKIRCHE

Am 3. Sonntag im Monat freuen sich die Maus Frieda, der Elefant Fridolin und das ganze Team auf Euch um **10.30 Uhr in der Matthäuskirche**. Wir singen und beten mit Händen und Füßen und es gibt immer eine spannende Geschichte auf dem Boden sowie eine kleine Aktion dazu. Eure (Groß-)Eltern und Paten sowie Konfis sind dazu auch herzlich eingeladen. Im Anschluss stehen im Foyer Getränke und Kekse für alle bereit. **Die nächsten Termine: (1. Dezember Familiengottesdienst mit Comenius Kita), 15. Dezember, 19. Januar, 16. Februar und 16. März**



FAMILIENOASE, ZUM GUTEN HIRTEN

Am 4. Sonntag im Monat feiern wir im Gemeindezentrum „Zum Guten Hirten“ in der Kahlertstraße 195 die „Familien-Oase“. Dieser Familiengottesdienst mit vielen Bewegungsliedern startet um **11.00 Uhr**. „Kicki die Kirchenmaus“ führt im Gespräch mit Pastor Jörg Rosenstock ins Thema ein. Dann wird eine biblische Geschichte vorgespielt oder erzählt und oft gibt es dazu eine Mitmachaktion. Nach dem Gottesdienst gibt es Essen für alle, die bleiben. Im Anschluss gibt es Bastelangebote für die Kinder und Kaffee und Gespräche für die Erwachsenen. **Die nächsten Termine sind: Heiligabend in der Evangelienkirche um 15.00 Uhr, am 26. Januar und am 23. Februar im Gemeindehaus Zum Guten Hirten.**

Kirche Kunterbunt

ist frech und wild und ist Kirche für die ganze Familie - so kreativ und lebensfroh wie Pippi Langstrumpf!

Für Kinder mit Mamas, Papas, Omas, Opas, Tanten, Onkel, und und ...

Aktiv-Zeit

Stationen zum Spielen, Kreativsein, Experimentieren.

Feier-Zeit

Stauen, Musik, Geschichten, Segen und Gedanken zu Gott und der Welt.

Essens-Zeit

Ein kleiner Snack mit Zeit für Gespräche und Austausch

REGENBOGENKIRCHE, ERLÖSERKIRCHE

An jedem ersten Sonntag im Monat feiern wir in der Erlöserkirche Regenbogenkirche, einen Gottesdienst für jung und alt. **Der Gottesdienst beginnt um 11.00 Uhr** und schließt mit einem gemeinsamen Mittagessen. Für Familien mit Kindern gibt es eine Bastelaktion. Für die Konfis gibt es ein eigenes Angebot, gestaltet vom Konfi-Team.

KINDERKIRCHE, ERLÖSERKIRCHE

Für Kinder im Alter von 5-12 Jahren gibt es die **Kinderkirche in der Erlöserkirche**. Zu festgelegten Terminen kommen wir am Samstag zusammen, um miteinander zu singen und zu basteln, beten und spielen. Auch ein gemeinsames Frühstück gehört dazu. **Die Kinderkirche beginnt um 9.30 Uhr**. Zum gemeinsamen Abschluss um 12.00 Uhr sind auch Eltern mit eingeladen. Man kann sich bei Pfarrerin Brunken in einen Mail-Verteiler aufnehmen lassen und bekommt dann regelmäßig Infos zu den Aktionen für Kinder und Familien. Mail: karin.brunken@ekgt.de

FAMILIENGOTTESDIENST

Am Sonntag, **1. Dezember** gestaltet der Comenius-Kindergarten gemeinsam mit Pfarrerin Kerstin Jacobsen einen fröhlich-besinnlichen Familiengottesdienst zum 1. Advent. Die Feier beginnt um **10.30 Uhr in der Matthäuskirche**. Alle Familien, Paare und Einzelpersonen sind herzlich willkommen!



Eltern-Kind-Gruppen

Im Matthäusgemeindezentrum gibt es mehrere Eltern-Kind-Gruppen, die alle ehrenamtlich geleitet werden. Eltern mit ihren Kleinkindern im Vor-Kindergartenalter treffen sich einmal wöchentlich für ca. 1,5 Stunden für erste soziale Kontakte, zum Spielen und Austausch im eigenen Gruppenraum.

Freie Plätze können Sie bei uns erfragen. Eine Nachrückliste wird bei großer Nachfrage geführt.

Wir suchen auch immer engagierte Eltern, die für eine (neue) Gruppe als ehrenamtliche AnsprechpartnerIn bzw. Leitung zur Verfügung stehen. Wir unterstützen Sie hierbei gerne. Für weitere Informationen sprechen Sie uns bitte an. M.waschau@posteo.de, Tel. 46685



RÜCKBLICK: KINDERMUSICALPROJEKT

In den Herbstferien fand wieder ein Kindermusicalprojekt in der Erlöserkirche statt. Finanziell unterstützt wurde das Projekt durch die Ev. Stiftung Gütersloh. 49 Kinder im Alter von 6-12 Jahren waren unter der

Anleitung von 18 Teamern dabei und haben gesungen, getanzt und gewerkelt, so dass am Ende der Projektwoche ein buntes Musical: „Paulus- Auf gefährlicher Mission“ aufgeführt werden konnte.



Zitroner, Schlatender, Nikolausmütze, Schaf, fünfte Kerze

Kinonachmittag für Familien mit und ohne Migrationshintergrund

„Weihnachten in der Schustergasse“

Die 10-jährige Stine haut kurz vor Weihnachten mit dem Zug von zuhause ab und landet in einer Kleinstadt. Vor dem kalten Winter flieht sie in das Haus des Schusters Andersen. Der grummelige alte Mann möchte eigentlich lieber alleingelassen werden und widersetzt sich anfänglich dem Charme des witzigen, vorlauten Mädchens. Letztendlich hat das Zusammentreffen für beide unerwartete Folgen.

WANN? Donnerstag, 19. Dezember 2024
16.30 Uhr, Einlass
17.00 Uhr, Filmbeginn

WO? Kino Bambi & Löwenherz
Bogenstraße 3, 33330 Gütersloh

Ein Kinonachmittag ist immer etwas Besonderes: eintauchen in fremde Welten, Abenteuer, Spannung und Emotion sind garantiert. Gleichzeitig fördern Kinoerlebnisse auch das Sprachverständnis und bilden eine gute Basis zur Kommunikation. Wir zeigen Filme, die für Groß und Klein geeignet sind. Im Anschluss bieten wir Gesprächsaustausch zur Thematik der Filmerlebnisse an. Gemeinsame Freizeitgestaltung fördert gegenseitiges Verständnis und Integration.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Eintritt: Erwachsene 2 € und Kinder 1 €

Veranstalter: Evangelische Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Gütersloh in Kooperation mit dem AK Asyl der Evangelischen Kirchengemeinde Gütersloh



Vorstellung unserer BFD'ler

Hallo, wir sind Chiara Meyer und Maxi Kathöfer, die aktuellen BFD'ler (Bundesfreiwilligendienstler) beim CVJM Gütersloh. Neben unserer wundervollen Arbeit im CVJM und der Kirchengemeinde sind wir im Privaten sehr große Fans vom 4-Gewinnt spielen und gemeinsamen Bulli Fahrten, auch wenn das eine manchmal besser klappt als das andere. Aber auch sportlich begabt sind wir, was sich durch unsere Aktivitäten wie Badminton spielen, Gewichte heben oder das Ausprobieren neuer Sportarten zeigt. Wir freuen uns sehr, in den nächsten Monaten eine größere Rolle in der Gemeinde und der Jugendarbeit zu spielen.



RÜCKBLICK:

150 Jahre CVJM Gütersloh – Feier an der Martin-Luther-Kirche am 7. September

Wir sind unglaublich dankbar! Für das schöne Wetter und für einen gelungenen Samstag! Für 150 Jahre Vereinsgeschichte und ein tolles Jubiläum. Ein besonderer Dank geht an die über 50 Ehrenamtlichen, die an so vielen Stellen mit vorbereitet, angepackt, gestaltet und ermöglicht haben. Danke auch allen SpenderInnen, die für unsere zukünftige Kinder- und Jugendarbeit gespendet haben. Ein großer Dank gilt Gott, der diesen Tag so reich gesegnet hat! Halleluja!

UNSERE FREIZEITEN 2025

KINDERFREIZEIT SENNEHEIM
von 7-12 Jahren
22.04.25 - 26.04.25
Im Senneheim, Brelafeld-Senne
5 TAGE
Infos zur Anmeldung: insa.jacobsen@cvjm-guetersloh.de

TRAINEE CAMP
nach deiner Konfirmation oder ab 15 Jahren
12.07.25 - 16.07.25
am Arandsee, Sachsen-Anhalt
5 TAGE
SOON START IN UNSER TEAM!
Infos zur Anmeldung: insa.jacobsen@cvjm-guetersloh.de

JUGENDFREIZEIT TYDAL
von 14-17 Jahren
26.07.25 - 09.08.25
Eggebek, Südschleswig
ENDLICH WIEDER 14-TAGIG!
Infos zur Anmeldung: rebecca.wilson@cvjm-guetersloh.de

KONTAKT
cvjm_gt
info@cvjm-guetersloh.de
CVJM Gütersloh
Moltkestraße 29
55530 Gütersloh
Insa Jacobsen & Rebecca Wilson
05241/222588

SAVE THE DATE

TEN SING

Nach unserer Show „TEN SING - Tea Time“ gibt es in diesem Jahr wieder die TEN SING unplugged Show am **14. Dezember in der Apostelkirche** als Zugabe. Mehr Infos bei Instagram unter [tensing.guetersloh](#)

ADVENTSHÄPPCHEN

Starte mit uns und einem leckeren Frühstück in die Adventswochenenden. Komm jeweils am Freitag, den 29.11., 06.12. und 13.12. um 7 Uhr morgens in den CVJM. Wir versorgen dich mit einem leckeren Frühstück, einem Impuls passend zum Advent, Wohlfühlatmosphäre und Gesprächen als Einstieg in den Tag. Danach startest du zur Schule, ins Studium oder in die Arbeit. Wir freuen uns über alle hungrigen Menschen, egal wie alt, groß, klein, müde oder wach!



FREIWILLIGENDIENST

Deine Schulzeit ist im nächsten Sommer zu Ende und du weißt noch gar nicht, wie es danach weiter gehen soll? Vielleicht hast du Lust, ein Jahr lang einen Freiwilligendienst bei uns im CVJM zu absolvieren. Du kannst unsere Kinder- und Jugendarbeit unterstützen, neue Dinge ausprobieren, deine Grenzen kennen lernen und neue entdecken, an verschiedenen Seminaren teilnehmen und in der Gemeinschaft des CVJM viel erleben. Sprich uns gerne an!



Insa Jacobsen
CVJM Gütersloh



Rebecca Wilson
CVJM Gütersloh

ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE

Du bist Konfi, warst im Sommer mit auf der Jugendfreizeit und/oder hast Lust deine Freizeit mit anderen zu verbringen? In der Gemeinde und dem CVJM gibt es Jugendgruppen, TEN SING, Freizeiten und anderes. Teams bereiten diese Angebote vor und freuen sich über dein Kommen. Du willst Genaueres wissen, dann ruf uns an, schreib eine Mail oder folge uns auf Insta: [cvjm_gt](#) rebecca.wilson@cvjm-guetersloh.de, Tel. 0171-4124116 oder insa.jacobsen@cvjm-guetersloh.de, Tel. 0170-3241534

JUNGSCHAR

Alle Kinder im Alter von **6-12 Jahren** sind bei uns herzlich willkommen! Ihr findet uns **freitags von 17.00-18.30 Uhr im CVJM Haus** in der Moltkestraße 29 (außerhalb der Ferien). Eure Ansprechpartnerin ist Insa Jacobsen, Tel. 05241-222588

GEEK OUT

Der Geek Out erfreut besonders die, die sich für Angebote unserer Kinder- und Jugendarbeit doch schon etwas zu alt fühlen, und alle, die einfach super gerne Gesellschaftsspiele spielen. Der Geek Out ist ein Brettspieltreff für Jung und Alt. Er findet immer am **ersten Sonntag im Monat, ab 15.00 Uhr im CVJM Haus** statt. Bei Waffeln und Getränken kommen hier gemütliche Runden zusammen, die sich aus einer großen Menge an Spielen und unterschiedlichen Spielerniveaus und Neigungen bedienen können.

Folgt uns gerne auch bei Instagram für aktuelle Infos aus unserer Kinder und Jugendarbeit: [@cvjm_gt](#)

MONTAGABEND FÜR ALLE

Lukassaal Johanneskirche,
Pavenstädter Weg 11

Montag, 16. Dezember 2024, 19.00 Uhr
Teeabend im Advent

Was wäre der Advent ohne unseren Teeabend? Es würde etwas fehlen!

Lassen Sie sich in diesem Jahr von Erika Engelbrecht mit dem Thema „Orangen“ überraschen. Bei Tee und Gebäck ist auch Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Zu diesem besinnlichen Abend in der oft hektischen Adventszeit laden wir Sie herzlichst ein.

Montag, 27. Januar 2025, 19.30 Uhr
„Gebetswoche für die Stadt“

Seit vielen Jahren lädt der Christenrat Gütersloh in der letzten Januarwoche zur ökumenischen Gebetswoche für die Stadt ein. Das Thema lautet dieses Mal „Glaubst du das?“ Die Auftaktver-

anstaltung beginnt am Montagabend, dem 27. Januar, um 19.30 Uhr. Gern wollen wir diesen Abend als Einladung für unsere Gemeindegruppe „Montagabend für alle“ nutzen, um Gedanken und Impulse für das noch neue Jahr zu sammeln. Den Veranstaltungsort werden wir rechtzeitig durch die Medien bekannt geben.

Montag, 17. Februar 2025, 19.00 Uhr
Evangelische Stiftung Gütersloh

Die Evangelische Stiftung ist seit ihrer Gründung im Jahr 2006 das zentrale Fundraising-Instrument der Kirchengemeinde Gütersloh. Jahr für Jahr fördert sie mit Hilfe vieler Spender und Spenderinnen Projekte für Jung und Alt in der Gemeinde und setzt mit der Adventsspende immer einen besonderen Schwerpunkt. Über die Stiftungsarbeit berichtet Vorstand Joachim Martensmeier.

EINLADUNG ZUM TANSANIA-ABEND



Ein herzliches Willkommen zu einem Abend mit Einblicken in das Leben unserer Partner am 24. Januar 2025 um 19.00 Uhr im Matthäus Gemeindehaus, Auf der Haar 54, Gütersloh

Partnerschaften mit Kyerwa/
Murongo/Nkwenda –
Gütersloh: Eindrücke und Bilder mitgebracht vom letzten Partnerschaftsbesuch.



FÜR ERWACHSENE: SPIELEABEND IM GEMEINDEHAUS DER ERLÖSERKIRCHE

Jeweils montags, 19.30-21.30 Uhr. Karten spielen, Kniffeln und bei einem Glas Wein in Kontakt kommen! Info: Pfarrerin Brunken. **Termine: 16. Dezember, 20. Januar und 17. Februar**

FÜR FRAUEN: AUSZEIT – FRAUENRUNDE IM GEMEINDEHAUS DER ERLÖSERKIRCHE

Jeweils montags von 20.00-21.30 Uhr. Austausch, Geselligkeit, Filme gucken, im Gespräch sein. **Termine: Dezember nach Absprache, 13. Januar, 10. Februar. Infos: bei Pfarrerin Brunken**

Die Übersicht aller Angebote finden Sie unter: www.ekgt.de/hdb

Haus der Begegnung Kirchstraße 14a



Birgit Hötte-Janke
Leitung Haus der Begegnung

ES IST WIEDER ADVENT – AUCH IM HDB

Auch hier feiern wir diese besondere Zeit des Wartens und freuen uns auf schöne gemeinsame Momente. Erstmals möchten wir herzlich zum Adventfeuer einladen: Mit Ingrid Tölle und Udo Kotulla wollen wir Donnerstag, den 5. Dezember 2024 rund um die Feuerschale im Innenhof des HdB Adventslieder singen – so das Wetter das zulässt. Alternativtermin bei schlechtem Wetter ist der 19. Dezember 2024. Bitte warme Kleidung, eine Tasse für Punsch und Freude am Singen mitbringen. Auf großen Wunsch hin wollen wir das Advents-Frühstücken im Haus wieder aufleben lassen. Das Team um Erika Engelbrecht lädt am 11. Dezember 2024 um 10.00 Uhr erneut zum 2. Mal zum fairen Frühstück ein und freut sich über helfende

Hände und eine Spende zur Unterstützung der Arbeit im Haus der Begegnung. Hinzu kommen Kreativabend zum Adventsbasteln, eine große Adventsfeier und ein gemütlicher Filmabend. Zu allen Angeboten heißen wir Sie und euch alle herzlich willkommen!

Weihnachtspause

Die Veranstaltungen vom Haus der Begegnung legen vom 20. Dezember 2024 bis zum 5. Januar 2025 eine Weihnachtspause ein. Ab dem 6. Januar 2025 sind wir gern wieder für alle da.

Trödelladen

Unser Trödelladen öffnet das letzte Mal am 14. Dezember 2024. Nach der Weihnachtspause startet der Laden wieder am 11. Januar 2025 zu den gewohnten Zeiten.

LAIB UND SEELE

FRAUEN
Gemeinschaft, Austausch, Leichtigkeit und Tiefgang

ABENDBROT
Brot, Butter und Tee ist vorbereitet und darf gerne ergänzt werden

BIBELLESEN
Wir lesen und besprechen den Predigttext des kommenden Sonntags

1. Mittwoch im Monat 19.00-21.00 Uhr

Haus der Begegnung
Kirchstraße 14 a
33330 Gütersloh
www.ekgt.de/hdb

Adventfeuer

Lieder zum Advent, Adventgedanken, und Segen bei Tee und Punsch

Donnerstag, 5.12.
17:00-18:00 Uhr
bei schlechtem Wetter alternativ am 19.12.

Bitte Tasse mitbringen, wenn möglich

Im Innenhof vom
Haus der Begegnung
Kirchstraße 14a
Tel. GT 22292-15

Faires Frühstück

Anmeldung bis zum 5.12. im Büro

Mi, 11.12. 10.00 Uhr

Haus der Begegnung
Kirchstraße 14a
33330 Gütersloh
Tel.: 22292-15
hausderbegegnung@ekgt.de

Herzliche Einladung:
FILMABEND
Wenn wir uns begegnen

Heilig Abend in der Notaufnahme

DI, 17. DEZEMBER
START 17.00 UHR

BEI TEE, PUNSCH UND KEKSETAUSCH | EINTRITT FREI

Haus der Begegnung
Kirchstraße 14a
33330 Gütersloh

IT-Wissen verschenken

Ein neues (oder gebrauchtes) Smartphone oder Tablet können ein tolles Geschenk für die Eltern oder Großeltern sein. Damit wird es endlich leichter, ihnen Nachrichten und Bilder zu schicken oder von ihnen zu erhalten. Aber können die Beschenkten damit auch umgehen? Die PC-Trainer im Haus der Begegnung helfen gerne bei einer Einweisung/Einführung oder auch bei weitergehenden Fragen zu verschiedensten Themen (z. B. WhatsApp, Internetrecherche, Navigation, E-Mails). Verschenken Sie zu dem neuen Gerät auch einen Gutschein für die Schulung. Gutscheine erhalten Sie im Haus der Begegnung, Kirchstr. 14a

Digitalcafé im Haus der Begegnung

Etwas Neues erfahren, mit anderen austauschen, Fragen stellen und Antworten bekommen, darum geht es für Sie im Digitalcafé im Haus der Begegnung. Dabei geht es um die Anwendung interessanter Apps und Nutzung des Internets auf Smartphone, Tablet oder Laptop. Damit wollen wir (die Trainer aus dem PC-Projekt) Ihnen helfen, die Nutzung der digitalen Medien zu verstärken oder zu ermöglichen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Fragen, die Sie in kleinen Gruppen bei Kaffee und Kuchen stellen können. Keine Frage soll unbeantwortet bleiben, auch wenn wir nicht versprechen können, alles sofort beantworten zu können.

Digitalcafé
Fragen klären rund um PC, Smartphone, Tablet und co bei Kaffee und Kuchen

Mittwoch 19. Februar 15:00-17:00 Uhr

Haus der Begegnung
Kirchstr. 14a, 33330 Gütersloh
Tel.: GT 22292-15
E-Mail: Hausderbegegnung@ekgt.de

Zum Digitalcafé lädt das Haus der Begegnung am 19. Februar 2025 um 15.00 Uhr in die Kirchstr. 14a herzlich ein.

Einladungen in das Haus der Begegnung

Advents-Basteln

Dienstag, 3. Dezember 16.30-18.30

Materialkosten: 15,00€

Gestecke Karten Anhänger Fröbelsterne

Haus der Begegnung
Kirchstraße 14a
Tel.: GT 2229215
hausderbegegnung@ekgt.de

Wir laden herzlich ein zur
ADVENTSFEIER
für Seniorinnen und Senioren mit Andacht, Gesang und gemütlichem Kaffeetrinken.

BITTE IM BÜRO ANMELDEN UNTER 2229215 BIS ZUM 12.12.

Montag 16.12. 14:30 - 16:30 Uhr

Ein Fahrdienst wird angeboten.

HAUS DER BEGEGNUNG
KIRCHSTRASSE 14 A
33330 GÜTERSLOH

WIEDER MOBIL:

Unser Kleinbus ist im Einsatz

Nachdem unser blauer Bulli Ende letzten Jahres nicht mehr fahrtüchtig war, kam die Zusage, dass die Adventsperende 2023 für die Seniorenarbeit gesammelt werden sollte, als großer Segen!

Vielen lieben Dank für die vielen kleinen und großen Spenden, die wir, ergänzt durch eine Spende der Sparkassenstiftung und einer großzügigen Einzelspende, zur Hälfte in den Bus investiert haben.

Nach viel Recherche im Internet und vor Ort konnten wir im September ein niegelagertes Fahrzeug mit genügend Platz auch für die Rollatoren im Kofferraum anschaffen. Der Elektrobus ist seitdem im Einsatz, um SeniorInnen wieder von zu Hause abzuholen und die Teilnahme an Angeboten im HdB zu ermöglichen. Karl Gottwald, Siegfried Sagemüller und Elke Täuber kümmern sich wieder um die Hin- und Rückwege. Um den Service weiter auszubauen und das Auto auch für

andere Gruppen nutzen zu können, freuen wir uns über weitere FahrerInnen. Ich wünsche jetzt erst einmal allen frohe und gesegnete Weihnachtsfeiertage. Und natürlich einen guten Start in ein hoffnungsvolles 2025, das unter der spannenden Jahreslosung: "Prüfet alles und behaltet das Gute" aus dem 1. Thessalonicher 5,21 steht.

Ihre und Eure Birgit Hötte-Janke



Besondere Termine im Haus der Begegnung

Kreativnachmittag	Di, 3.12.	16.30-18.30 Uhr, bitte anmelden
Laib und Seele	Mi, 4.12., 8.1., 5.2.	19.00-21.00 Uhr
Adventfeuer	Do, 5.12.	17.00-18.00 Uhr im Innenhof des HDB bei schlechtem Wetter treffen wir uns am 19. Dezember
Bibelgespräch	Di, 10.12., 14.1., 11.2.	14.30-16.30 Uhr
Faires Adventsfrühstück	Mi, 11.12.	10.00 Uhr, bitte anmelden
Erzählcafé	Do, 12.12., 16.1., 13.2.	14.30-16.30 Uhr
Adventfeier HdB	Mo, 16.12.	14.30-16.30 Uhr, bitte anmelden
Filmabend mit Kekstausch	Di, 17.12.	17.00-19.00 Uhr
Meditatives Tanzen	Mi, 18.12., 22.1., 19.2.	19.00-21.00 Uhr
Singen und Klönen	Di, 28.1., 25.2.	14.30-16.30 UHR
Gedächtnstraining	Mi, 19.2.	10.00-11.30 Uhr, neuer Kurs, bitte anmelden
Digitalcafé	Mi, 19.2.	15.00-17.00 Uhr
Bibliolog	Mi, 26.2.	18.00-19.00 Uhr
Farbrausch	Mo, 3.2.	16.30-18.30 Uhr, bitte anmelden
Progressive Muskelentspannung	Di, 4.2.	17.30-18.15 Uhr, bitte anmelden

DER SENIORENKREIS EPIPHANIAS IN DER KITA EPIPHANIAS, 15.00 UHR

- Im **Dezember** macht unser Seniorenkreis Epiphantias eine Pause
- **Mittwoch, 29. Januar, 15.00 Uhr:**
Die Auslegung der Jahreslosung 2025
- **Mittwoch, 26. Februar, 15.00 Uhr:**
Pickertessen in der Gaststätte Mühlenstroth

SENIORENKREIS IM LUKASSAAL DER JOHANNESKIRCHE, 15.00 UHR

- **9. Dezember:** Adventsfeier,
Pfarrerin Wiebke Heine
- **6. Januar:** Reisebericht (Überraschungsreise)
Pfarrer Ulrich Klein
- **10. Februar:** Musikalischer Nachmittag mit
Anneliese Bentlage



Bibliolog

Puah und Schifra



Das Netzwerk 55plus informiert:

In den Wintermonaten pausieren einige Gruppen, deren Aktivitäten unter freiem Himmel stattfinden. So starten die Radtouren ebenso wie die Bossel-Gruppe und das Gartenteam erst wieder im kommenden Frühjahr. Dann seien Sie gern dabei.

Die Gesamtreffen sind immer eine gute Gelegenheit, sich über Touren und Aktionen zu informieren. Merken Sie sich dafür den Termin **Montag, 24. März 2025, 18.00 Uhr im Gemeindezentrum Matthäus**, Auf der Haar 64, Gütersloh vor.



Die Wandergruppe 1215 geht jeweils am letzten Samstag im Monat auf Tour, auch in den Wintermonaten! Auch die Walkinggruppe (an jedem Dienstagmorgen) pausiert nicht. Auskunft erteilt Uta Remfort (Tel. 01520-1403068) oder Horst Jache (Tel. 0176-

47539934). Alle anderen Gruppen, die sich in den Räumen des Gemeindezentrums Matthäus treffen, freuen sich über weitere TeilnehmerInnen.

Näheres erfahren Sie hier: www.ekgt.de/55plus

Neu: Origami falten

Der Kranich, ein Symbol für Glück und Langlebigkeit. Origami, die Faltkunst mit Papier, lässt ihn fliegen. Falten Sie gerne mit und zwar im Gemeindezentrums Matthäus am **11. Januar 2025 und 1. März 2025 jeweils von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr**. Alle Materialien liegen bereit. Info und Anmeldung bei Marion Lueg Papenbreer, Tel. 0178-5640250



TERMINE: Frauenhilfe und Frauentreff

FRAUENHILFE IM HAUS DER BEGEGNUNG

Die Frauenhilfe trifft sich zu ihren Nachmittagen mittwochs um 15.00 Uhr am

- **11. Dezember:** Adventsfeier
- **8. Januar:** Die neue Jahreslosung
- **22. Januar:** Wintermärchen
- **12. Februar:** Die Cookinseln
- **26. Februar:** Vorbereitung auf den Weltgebetstag von den Cookinseln

FRAUENHILFE IM MATTHÄUS-GEMEINDEZENTRUM

Wir treffen uns am 2. und am 4. Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr im Matthäus-Gemeindezentrum. Wir freuen uns auf Gäste und Frauen, die unseren Kreis erweitern und bereichern. Info: Gisela Kissel, Tel. 05241-40782 u. Anneliese Eckert, Tel. 05241-2119407

- **11. Dezember:** Adventsfeier
- **8. Januar:** Jahreslosung 2025, Pfn. Wiebke Heine
- **22. Januar:** Gütersloh Geschichte – Partnerstädte
- **12. Februar:** Ein Rundgang durch die Martin-Luther-Kirche
- **26. Februar:** Gütersloh Geschichte – Unsere Stadtteile

FRAUENTREFF IM MATTHÄUS-GEMEINDEZENTRUM

Einmal im Monat, mittwochs um 19.00 Uhr, findet der Frauentreff im Matthäus-Gemeindezentrum mit unterschiedlichen Themen statt.

- **11. Dezember:** Wie immer unsere Weihnachtsfeier – Jede bringt etwas mit für ein gemeinsames Buffet.
- **8. Januar**
- **12. Februar**

Infos: A. Bubenheimer, Tel. 05241-59715

FRAUENHILFE IM GEMEINDEHAUS ERLÖSER

Mittwochs, 15.00-16.30 Uhr, Info: Ina Loeser, Tel. 05241-4030840

Bis Februar 2025 entfällt vorerst aus gesundheitlichen Gründen die Frauenhilfe Erlöser!

FRAUENHILFE ZUM GUTEN HIRTEN

- **4. Dezember:** Adventsfeier
Es wird um Anmeldung gebeten bei Sigrid Hoff, Tel. 38240 oder Annemarie Ehl, Tel. 35503
- **15. Januar:** Mitgliederversammlung mit anschl. gemütlichem Beisammensein
- **21. Februar:** Vorbereitung auf den Weltgebetstag. Wir stellen das Land vor. Der WGT kommt 2025 von den Cookinseln
- **1. März, 19.00 Uhr:** Gottesdienst zum Weltgebetstag im Gemeindehaus Zum Guten Hirten mit anschließendem Imbiss.

Anmeldung erbeten bei Sigrid Hoff, Tel. 05241-38240 oder Annemarie Ehl, Tel. 05241-35503

FRAUENHILFE IM LUKASSAAL DER JOHANNESKIRCHE, 15.00 UHR

jeweils von 15.00-17.00 Uhr

- **4. Dezember:** Adventsfeier, Pfarrerin Erika Engelbrecht
- **15. Januar:** Jahresrückblick, Kassenbericht und Jahreslosung. Sie lautet: *Prüft alles und behaltet das Gute. 1. Thessalonicher 5, 21*
- **5. Februar:** Wir verreisen ohne Koffer mit Pfarrer Ulrich Klein
- **19. Februar:** Vorbereitungsnachmittag zum Weltgebetstag, Frauen der Cookinseln/Südpazifik haben die Gottesdienstordnung ausgearbeitet



Evangelische **Frauenhilfe** in Westfalen e.V.

HERZLICHE EINLADUNG IN DIE LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

Begegnen, Spielen, Impulse

Leben teilen und Spaß haben beim Spielen für Groß und Klein, geistliche Impulse aufnehmen, anders handeln und Begegnung in der Weihnachtszeit und zum Neuen Jahr.

UNSERE AKTUELLEN VERANSTALTUNGEN:

Bibelgespräch

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr, Bäckerkamp 53a

Brett, Spiel und Spaß

Jeden ersten Dienstag im Monat von 19.00-21.00 Uhr, Bäckerkamp 53a. Wir spielen alte und neue Spiele. Gerne dürfen Spiele mitgebracht werden

Krabbelgruppe

Im Gemeinschaftshaus, Bäckerkamp 53a, immer montags um 9.00 Uhr

Weihnachtsmarkt

Auf der Wiese am Bäckerkamp, am 1. Dezember 2024 um 17.00 Uhr

Nikolausfeier für Kinder

Am 6. Dezember 2024 um 15.00 Uhr, Gemeinschaftshaus, Bäckerkamp 53a

Kaffee und Kuchen

Am 7. Dezember 2024 in der Apostelkirche. Unser Beitrag zum Weihnachtsmarkt am Alten Kirchplatz. Unser Erlös ist für einen guten Zweck.

Neujahrsempfang

Im Gemeinschaftshaus am Bäckerkamp 53a am 5. Januar 2025 um 17.00 Uhr

Wiesentreff für Schulkinder

Auf der Wiese neben dem Gemeinschaftshaus am Bäckerkamp 53a können sich die Kinder austoben. Ob beim Fußball, Krocket, auf der Schaukel, oder mit eigenen Spielideen, alle, auch Eltern und Großeltern, sind herzlich Willkommen. Zum Abschluss machen alle mit beim Stockbrot an der Feuerschale.

Neue Termine:

13. Dezember 2024, 17. Januar 2025, 7. Februar 2025, 28. Februar 2025 und am 21. März 2025. Immer von 17.00-19.00 Uhr (bei schlechtem Wetter spielen wir u.a. Tischkicker im Gemeinschaftshaus).

Anders handeln, Thema: Würde.

Am 12. Februar 2025 um 19.00 Uhr, Gemeinschaftshaus Bäckerkamp 53a

Anmeldungen sind nicht erforderlich Jede und jeder ist herzlich Willkommen, auch zu unseren Gottesdiensten, immer sonntags um 18.00 Uhr.

Alle Termine, evtl. Änderungen und weitere Informationen auf www.lkg-guetersloh.de

Telefon- Andachten

05241-8677927



Unter dieser Nummer gibt es jeden Sonntag eine neue Andacht, die Sie sich die ganze Woche über anhören können.



Ev. Krankenhauseelsorge Gütersloh

HANDARBEITSKREIS

Der Handarbeitskreis der Kirchengemeinde Nord sucht Interessierte zum Mitstricken. Die Gruppe um Gertrud Hahn trifft sich einmal im Monat.

Es wird in netter Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen gestrickt und geklönt. Das Selbstgestrickte des Handarbeitskreises wird Ende des Jahres verkauft. Der Erlös ist bestimmt für den Ev. Kindergarten am Postdamm.

STUHLGYMNASTIK AB 10. JANUAR 2025

im Gemeindehaus der Kirche Zum Guten Hirten, Ecke Austernbreite/Kahlertstraße
Infos: Gertrud Hahn, Tel. 0152-07453311

- **jeden Mittwoch 9.00 bis 10.00 Uhr:** altersgerechte Stuhlgymnastik von
- **donnerstags von 9.00 bis 10.00 Uhr:** Stuhlgymnastik statt mit verschiedenen Handgeräten für jüngere TurnerInnen



Johanneswerk in Gütersloh

Beratung und Hilfe für jede Pflege- und Wohnsituation im Alter



Johanneswerk ambulant

Berliner Straße 130 · Tel. 05241 1798329
Leitung: Michael Zummersch

Seniorenwohnanlagen

Kaiserstraße 43 und Wilhelm-Florin-Weg 1
Tel. 05241 1798329
Vermietung: Margarethe Pawlytta-Ibrahim



Tagespflege am Wilhelm-Florin-Zentrum

Dr.-Kranefuß-Straße 3 · Tel. 05241 86050
Leitung: Beata Piegza

Wilhelm-Florin-Zentrum

Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, palliative Pflege
Berliner Straße 130 · Tel. 05241 86050
Leitung: Stefan Rischer



Katharina-Luther-Haus

Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, palliative Pflege
Feuerbornstraße 36 · Tel. 05241 919-0
Leitung: Maik Lotz

www.johanneswerk.de

Die PresbyterInnen unserer Gemeinde

- **Ehsan Cheraghi**
echeraghi8@gmail.com
- **Jan Elliger**
Tel. 05241-3007594
jan@elliger.com
- **Siebert Geldner**, Kirchmeister
siebert.geldner@t-online.de
- **Ulrich Granow**
Tel. 05241-28256
ulrich.granow@googlemail.com
- **Frank Kahle-Klusmeier**
f.kahle@gmx.net
- **Peter-Christian König**
Tel. 05241-531663
peterkoenig@aol.com
- **Gerald Labitzke**
gerald.labitzke@outlook.de
- **Ulrike Laubinger**
u.laubinger@web.de

- **Bärbel Lukas**
Tel. 05241-13583
- **Joachim Martensmeier**
Tel. 05241-79639
- **Dr. Susanna Matt-Windel**
Tel. 05241-708271
s.matt-windel@posteo.de
- **Thomas Ostermann**
Tel. 05241-6394
- **Monika Paskarbies**
monikapaskarbies@aol.com
- **Rita Pfeiffer**
Tel. 05241-460855
rita.pfeiffer@yahoo.de
- **Torsten Ramforth**
Tel. 05241-2212694
- **Thorsten Rohleder**
thorsten.rohleder@
googlemail.com

- **Jürgen Schröder**
Tel. 05241-2229888
- **Ina Steiner**
Tel. 05241-9646282
- **Dirk Stockamp**
Tel. 05241-1798368
- **Martina Waschau**
Tel. 05241-46685
m.waschau@online.de
- **Uta Wegner-Bruns**
Tel. 05241-51608
uta.wegner-bruns@gmx.de
- **Annekatrin Wigglinghaus**
annekatrin.wigglinghaus@
googlemail.com
- **Diana Winking**
Tel. 05241-73531

REISEMISSION: 8 Tage Sizilien
von der Antike bis zur Gegenwart

Die **Reisemission** Leipzig bietet eine Bildungs- und Begegnungsreise nach **Sizilien** an. Die Reisezeit ist **21. bis 28. April 2025**.

Im Reisepaket sind enthalten Flug ab und bis Düsseldorf, Unterkunft mit Halbpension (Frühstück, warmes Abendessen), Transport vor Ort im modernen Reisebus zu allen Zielen. Die Fahrt wird durchgängig von einem deutschsprachigen Reiseleiter begleitet.

Neben den vielen historischen und archäologischen Städten wird ein besonderes Augenmerk auf die zahlreichen beeindruckenden Tempelbauten und Kathedralen der Insel gelegt. Die Bedeutung und Verbreitung der verschiedenen Religionsgemeinschaften auf Sizilien werden besonders in Augenschein genommen. In Catania besuchen wir das Evangelische Gemeindezentrum der deutschen Gemeinde.

Die dort seit September 2024 tätige Pfarrerin Barbara Vollmer kommt aus dem Schwarzwald. Sie wird über die Bedeutung der Pfarrstelle und ihre Tätigkeiten auf Sizilien berichten. Am Sonntag findet in Palermo ein Gottesdienst in deutscher Sprache statt, der bei Interesse instrumental und von einem Spontanchor begleitet werden kann. Eine besondere Beziehung besteht auf Sizilien zu den „Waldensern“, die in Italien als protestantische Kirche stark vertreten ist.

Der Preis beträgt bei genügend Teilnehmern 1.685,- €. Anmeldeschluss ist im Januar 2025. Im Frühjahr wird ein ausführlicher Einführungsvortrag stattfinden, in dem auch auf individuelle Wünsche für die Reise eingegangen werden kann. Weitere Infos: Rainer Timmermann, Tel. 05241-67063, ratimm@gmx.de, zu bekommen oder unter www.reisemission-leipzig.de nachzulesen.

1. Dez. 2024, 1. Advent

10.30 Uhr
Johanneskirche
 Pfn. Kleine
Matthäuskirche
 Familiengottesdienst m.
 Comenius-Kindergarten
 Pfn. Jacobsen u. Team
11.00 Uhr
Erlöserkirche
 Regenbogenkirche m.
 Bläserchor, Pfn. Brunken
18.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
 Kantatengottesdienst
 Pfn. Heine/P. Wischnath

8. Dez. 2024, 2. Advent

10.30 Uhr
Apostelkirche
 Interkultureller Gottesdienst
 Pfn. Dr. Ngoy
Johanneskirche
 Dankgottesdienst 70 Jahre
 Johanneskirche m. Bachchor
 Pfn. Heine
Matthäuskirche
 Gottesdienst m. Abendmahl
 Pfr. Frentrup
11.00 Uhr
Evangeliumskirche
 Gottesdienst m. Chor
 Cantabile, Pfr. Rosenstock

10. Dezember 2024

19.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
 Deutsch-Britischer
 Gottesdienst, Pfn. Heine

15. Dez. 2024, 3. Advent

10.30 Uhr
Johanneskirche
 Pfr. Rosenstock
Martin-Luther-Kirche
 Gottesdienst m.
 Posaunenchor Stadtmitte
 Pfr. Salzmann
Matthäuskirche
 Kindergottesdienst

11.00 Uhr
Erlöserkirche
 Familiengottesdienst m.
 Ordinationsjubiläum
 Pfn. Brunken
19.00 Uhr
St. Pankratius
 Ökumenischer
 Friedenslichtgottesdienst

22. Dez. 2024, 4. Advent

10.30 Uhr
Martin-Luther-Kirche
 Pfn. Dr. Ngoy
Matthäuskirche
 Pfr. Salzmann
11.00 Uhr
Evangeliumskirche
 Vikarin Dr. Höpfner

24. Dez. 2024, Heiligabend

14.30 Uhr
Matthäuskirche
 Kinderchristvesper
 Pfr. Salzmann
15.00 Uhr
Erlöserkirche
 Gottesdienst für Familien
 mit kleinen Kindern
 Pfn. Brunken
Evangeliumskirche
 Weihnachtsoase
 Pfr. Rosenstock
Johanneskirche
 Familienchristvesper
 Pfr. Heidemann u.
 Vikarin Dr. Höpfner
Johannesfriedhof
 Christvesper
 Präd. Titzack
Martin-Luther-Kirche
 Familienchristvesper
 Pfr. Frentrup
15.30 Uhr
Apostelkirche
 Christvesper m.
 Ev. Stiftischen Gymnasium
 Pfn. Heine
16.00 Uhr
Klessmanns Hof

Familienchristvesper
 Pfr. Salzmann
Matthäuskirche
 Familienchristvesper
 Pfn. Jacobsen
16.30 Uhr
Erlöserkirche
 Gottesdienst m. Krippenspiel
 und Bläserchor
 Pfn. Brunken
Evangeliumskirche
 Familienchristvesper
 Pfr. Rosenstock
Johanneskirche
 Christvesper, Pfr. Heidemann
17.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
 Christvesper m. Bachchor u.
 Posaunenchor Stadtmitte
 Pfn. Heine
17.30 Uhr
Matthäuskirche
 Christvesper m.
 Matthäuschor, Pfr. Frentrup
18.00 Uhr
Apostelkirche
 Christvesper m.
 Posaunenchor Stadtmitte
 Pfn. Jacobsen
Erlöserkirche
 Christvesper m. Bläserchor
 Sup. Schneider
Evangeliumskirche
 Christvesper m.
 Bläserchor Blankenhagen
 Pfr. Heidemann
22.30 Uhr
Martin-Luther-Kirche
 Lichtermette m.
 Choralsingschule, Pfn. Heine

25. Dezember 2024

1. Weihnachtsfeiertag
6.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
 Uchte, Pfr. Rosenstock
10.30 Uhr
Martin-Luther-Kirche
 Weihnachtsgottesdienst m.
 Abendmahl, Pfr. Salzmann

11.00 Uhr
Erlöserkirche
 Weihnachtsgottesdienst
 m. Abendmahl
 Vikarin Dr. Höpfner

26. Dezember 2024

2. Weihnachtsfeiertag
10.30 Uhr
Johanneskirche
 Weihnachtsgottesdienst
 Pfn. Dr. Ngoy
Matthäuskirche
 Weihnachtsgottesdienst
 mit After8Chor, Pfn. Kleine

29. Dezember 2024

10.30 Uhr
Martin-Luther-Kirche
 Vikarin Dr. Höpfner

31. Dezember 2024, Altjahr

17.00 Uhr
Johanneskirche
 Gottesdienst m. Abendmahl
 Pfr. Heidemann
Matthäuskirche
 Gottesdienst m. Abendmahl
 Pfn. Jacobsen
18.00 Uhr
Evangeliumskirche
 Gottesdienst m. Abendmahl
 Vikarin Dr. Höpfner

1. Januar 2025, Neujahr

17.00 Uhr
Apostelkirche
 Gottesdienst m. anschlie-
 ßendem Sektempfang
 Pfn. Engelbrecht

5. Januar 2025

10.30 Uhr
Apostelkirche
 Ephiphaniagottesdienst m.
 Posaunenchor Stadtmitte
 und Erlöser
 Pfn. Heine & P. Wischnath
Johanneskirche
 Pfr. Klein

11.00 Uhr
Erlöserkirche
 Regenbogenkirche
 Pfn. Brunken

12. Januar 2025

10.30 Uhr
Apostelkirche
 Pfn. Heine
Matthäuskirche
 Gottesdienst m. Abendmahl
 Pfr. Frentrup
11.00 Uhr
Evangeliumskirche
 Pfr. Heidemann

19. Januar 2025

10.30 Uhr
Apostelkirche
 Pfr. Frentrup
Johanneskirche
 Gottesdienst m. Abendmahl
 Pfn. Dr. Ngoy
Matthäuskirche
 Kindergottesdienst
11.00 Uhr
Erlöserkirche
 Gottesdienst m. Bläserchor
 Vikarin Dr. Höpfner

26. Januar 2025

10.30 Uhr
Apostelkirche
 Gottesdienst m.
 Posaunenchor Stadtmitte
 Pfn. Kleine
Johanneskirche
 Interkultureller Gottesdienst
 Pfn. Dr. Ngoy
Matthäuskirche
 Pfn. Jacobsen
11.00 Uhr
Zum Guten Hirten
 Familienoase, Pfr. Rosenstock

2. Februar 2025

10.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
 Gottesdienst zur Eröffnung
 der Vesperkirche

10.30 Uhr
Johanneskirche
 Pfr. Heidemann
11.00 Uhr
Erlöserkirche
 Regenbogenkirche
 Pfn. Brunken

9. Februar 2025

10.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
 Gottesdienst zum Abschluss
 der Vesperkirche
10.30 Uhr
Matthäuskirche
 Gottesdienst m. Abendmahl
 Pfr. Frentrup
11.00 Uhr
Evangeliumskirche
 Vikarin Dr. Höpfner

16. Februar 2025

10.30 Uhr
Apostelkirche
 Gottesdienst am
 Kirchentagssonntag mit
 Posaunenchor Stadtmitte
 Pfn. Engelbrecht u. Team
Johanneskirche
 Gottesdienst m. Abendmahl
 Pfn. Kleine
Matthäuskirche
 Kindergottesdienst
11.00 Uhr
Erlöserkirche
 Pfn. Dr. Ngoy

23. Februar 2025

10.30 Uhr
Apostelkirche
 Gottesdienst m. Abendmahl
 Pfr. Heidemann
Johanneskirche
 Interkultureller Gottesdienst
 Pfn. Dr. Ngoy
Matthäuskirche
 Pfr. Salzmann
11.00 Uhr
Zum Guten Hirten
 Familienoase, Pfr. Rosenstock



Dinner for one.

Dinner for all.

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.



Smart 4 Building
GeSite
GmbH

Balkonkraftwerk

Werbeaktion 2024

Inhalt: Set 2 (zwei Paneele)

- 2x 405-Watt Halbzellenmodule
- 1x Mikrowechselrichter 600W
- 1x Anschlusskabel 5m + Schuko-Stecker
- 2x Modulkabel-Set 1,10m
- 1x Installationsanleitung

Ab dem 01.01.2025 muss keine Mehrwertsteuer auf PV-Anlagen mehr gezahlt werden.

ab 847,50 €
Preis pro Set bei Abholung

www.gesite.de/BK • BK@gesite.de • 05241 - 7411224



Über 125 Jahre
Das Plus für Ihre Füße, Ihre Gesundheit!

orthopädische Einlagen
orthopädische Maßschuhe
orthopädische Zurichtung
Diabetes- und Kinder-Versorgung
Bandagen
Kompressionstrümpfe
Fußpflege

www.breenkoetter.de

BREENKÖTTER
ORTHOPÄDIE

2x in Gütersloh
Grenzweg 37 und Münsterstraße 7



KIEBITZ
DIENSTLEISTUNGEN

Wer pflegt Ihren Garten?

Die erfahrenen Gärtner der Kiebitz-Dienstleistungen nehmen Ihnen diese Arbeit ab: Bäume und Hecken schneiden, Beete anpflanzen, pflegen und düngen, Rasen und Rosen pflegen.

Fon: 0 52 41 / 50 00-112
Rufen Sie uns an!

wertkreis
www.kiebitz-dienstleistungen.de



Ich bin gerne Ihre ...

24h Pflegevermittlung

stunden-/tageweise Alltagsbegleitung

Helfende Hand

Rietberg · Gütersloh · Lippsdorf

Pulverdamm 55 · 33397 Rietberg · Telefon: 0 52 44 - 908 908 8
info@alltaginbegleitung.de · www.alltaginbegleitung.de



Gartengestaltung
Baumschulen
Friedhofsgärtnerei

Gottfried Epke

Inh. Ingo Hanneforth
Grenzweg 36 · 33334 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 1 32 49 · Fax (0 52 41) 1 34 31
info@garten-epke.de



Ganzheitliche Energie
Unsere Kompetenz für Ihr Zuhause

Wir erstellen ein ganzheitliches Konzept für Ihre Immobilie – von Photovoltaik und Batteriespeicher bis hin zu Wärmepumpen, Heizung & Sanitär und Elektromobilität. Kompetent, erfahren und vollständig aus einer Hand.

ewenso
Energie bewusst erleben.

Tel. 05248.824 52-0
www.ewenso.de



Bestattungen
Lohmann

Rat und Hilfe im Trauerfall
Kostenlose Beratung zur Bestattungsvorsorge

Friedhofstraße 33
33330 Gütersloh
Tel. 05241/38202

www.Bestattungen-Lohmann.de



Wiesenstraße 10a
33330 GT
Tel. 05241/29729

Elektro GROTE

... wir garantieren die gute Verbindung...



HAUSMEISTEREI
GARTENPFLEGE
WINTERDIENST
BEWÄSSERUNGEN

andre
Werteshalter für Haus & Garten

POSTDAMM 94 | 33334 GÜTERSLOH
FON 05241. 211 92 38 FAX 05241. 211 92 39
WEB www.werteshalter.de E-MAIL info@andreasrethage.de



sparkasse.de

Wenn man seine Finanzen immer sicher verfügbar hat. Wir konzentrieren uns auf die passenden Lösungen für Ihre Wünsche und Ziele. Sie genießen einfach Ihre freie Zeit.

Sprechen Sie uns gern an.

 Sparkasse
Gütersloh-Rietberg



RAUM FÜR ABSCHIED
DIE ENDLICHKEIT LEBEN



BERMPOHL
BESTATTUNGEN

Diekstraße 42 | Gütersloh | 24-Std.-Telefon 05241 51264 | www.bermpohl-bestattungen.de

Die beliebte Ferienstätte liegt 500 m östlich des Dorfes in den Dünen und in unmittelbarer Nähe des breiten Sandstrandes.

In 32 Gästezimmern mit Dusche/WC finden Familien, Paare oder Einzelpersonen zu festen Freizeiterminen Begegnung und Erholung.

Haus Wolfgang GmbH

Friedrichstr. 11 a · 33330 Gütersloh

Tel. 05241 / 53 29 30

info@haus-wolfgang.de · www.haus-wolfgang.de



HAUS WOLFGANG



Erholung auf Spiekeroog

Urlaub in Gemeinschaft

Haus des Abschieds

KINTRUP

BESTATTUNGEN



Trauerfeiern mit Persönlichkeit
Es sind Ihre Wünsche, die uns am Herzen liegen

Schalückstraße 10 | Gütersloh

Tel. 05241.51 566 | www.bestattungen-kintrup.de

Hier ist was los!
Wöchentliche Ausflüge,
individuelle Betreuungs-
angebote, täglich
wechselnde Gruppen-
aktivitäten und mehr!

DSG Deutsche
Seniorenstift
Gesellschaft



Pflegewohnstift
Am Nordring

- ➔ Ausschließlich Einzelzimmer mit eigenem Bad
- ➔ Umfangreiches Veranstaltungsangebot
- ➔ Hundefreundliches Haus
- ➔ Altersgerechte Apartments in der Nachbarschaft

Grüne Straße 24 a | 33330 Gütersloh

Telefon 0 52 41 / 23 30-0 | www.pws-am-nordring.de

 **Kahmann**
Heizung · Sanitär

James-Watt-Straße 7 • 33334 Gütersloh

FON ... 0 52 41 - 9 36 90



HEIZUNG • BHKW • GAS- UND ÖLFEUERUNG
WÄRMEPUMPEN • SOLAR PELLETSHEIZUNG
PHOTOVOLTAIK • SANITÄR
BADGESTALTUNG • ENERGIEBERATUNG
PLANUNG • AUSFÜHRUNG • KUNDENDIENST

KONTAKTE

PFARRERINNEN & PFARRER

Pfarrerin Karin Brunken

Tel. 703280
karin.brunken@ekgt.de

Pfarrer Michael Frentrup

Tel. 531520
michael.frentrup@ekgt.de

Pfarrer Eckhard Heidemann

Tel. 34351
eckhard.heidemann@ekgt.de

Pfarrerin Wiebke Heine

Tel. 7093750
wiebke.heine@ekgt.de

Pfarrerin Kerstin Jacobsen

Tel. 3056629
kerstin.jacobsen@ekgt.de

Pfarrerin Leita Ngoy

Tel. 0152-18682819
leita.ngoy@ekgt.de

Pfarrer Hans-Jörg Rosenstock

Tel. 2115755
hans-joerg.rosenstock@ekgt.de

Pfarrer Stefan Salzmann

Tel. 532683
stefan.salzmann@ekgt.de

Vikarin Annabel Höpfner

Tel. 0160-2375409
annabel.hoepfner@ekgt.de

KIRCHEN

Apostelkirche, Am Alten Kirchplatz 1

Erlöserkirche, An der Erlöserkapelle 7

Johanneskirche, Pavenstädter Weg 11

Martin-Luther-Kirche, Berliner Platz

Matthäuskirche, Auf der Haar 64

Zum Guten Hirten, Kahlertstr. 195

CVJM JUGENDARBEIT

Insa Jacobsen, Tel. 222588
Rebecca Wilson, Tel. 13505
Moltkestr. 29
www.cvjm-guetersloh.de

STADTKIRCHENARBEIT

Martin-Luther-Kirche
Berliner Platz
Pfarrerin Wiebke Heine
Tel. 7093750
wiebke.heine@ekgt.de

KÜSTERDIENSTE

Küsterinnen Erlöserkirche

Alice Czech, Tel. 05241-743047
Birgit Fechtel, Tel. 05241-13184

Küster Apostelkirche, Johanneskirche

Alireza Torbati, Tel. 0160-7596160

Küsterin Martin-Luther-Kirche

Adelheid Kardauke
Tel. 0151-42251922

Küsterin Matthäuskirche

Birgit Diver
Tel. 0170-2828982

Küsterin Zum Guten Hirten

Ludmilla Minich
Tel. 05241-337043

KINDERGÄRTEN

Ev. Kindergarten Comenius

Höltlingweg 4, Tel. 51448
gt-kita-comenius@kk-ekvw.de

Ev. Kindergarten Epiphania

Postdamm 48, Tel. 37443
gt-kita-epiphania@kk-ekvw.de

Ev. Kindergarten Erlöser

An der Erlöserkapelle 8, Tel. 77392
gt-kita-erloeser@kk-ekvw.de

Ev. Kindergarten Feldstraße

Feldstraße 47, Tel. 27986
gt-kita-feldstrasse@kk-ekvw.de

Ev. Kindergarten Johannes

An der Johanneskirche 5, Tel. 20528
gt-kita-johanneskirche@kk-ekvw.de

Ev. Kindergarten Matthäus

Matthäusweg 1, Tel. 48725
gt-kita-matthaeus@kk-ekvw.de

www.ekgt.de/kindergaerten

EV. KRANKENHAUSSELSORGE

Pfarrerin Annette Kleine,

Ev. Krankenhausseelsorgerin
Tel. Klinikum Gütersloh: 8329140
Tel. St. Elisabeth Hospital: 5079002
annette.kleine@kk-ekvw.de

SPENDENKONTO

Ev. Kirchengemeinde Gütersloh
„Spendenzweck“
Sparkasse Gütersloh
DE25 4785 0065 0000 8507 60

VERWALTUNG

Evangelische Kirchengemeinde

Königstraße 6, 33330 Gütersloh
Tel. 22292-0, gemeindebüro@ekgt.de
Mo.-Do.: 10-13 Uhr, www.ekgt.de

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Dorina Kulessa-Dik

Tel. 22292-20
dorina.kulessa-dik@ekgt.de

TRAUUNGEN, TAUFEN

Petra Jagiella

Tel. 22292-53, Mi.+ Do.: 10-13 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
amtshandlungen@ekgt.de

KIRCHENMUSIK / A-MUSIK

KMD Sigmund Bothmann Bachchor,
Choralsingschule, Jugendkantorei, Knabenchor
Kirchstraße 14, Tel. 22292-70
kantorbüro@ekgt.de

EV. STIFTUNG GÜTERSLOH

Moltkestraße 10, Tel. 23485-125
Di., Fr.: 9-12 Uhr, stiftung@ekgt.de

WELTLADEN

Königstr. 6, Tel. 5046293
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa: 10-16 Uhr

HAUS DER BEGEGNUNG

Birgit Hötte-Janke

Kirchstraße 14a, Tel. 22292-15
hausderbegegnung@ekgt.de

TRÖDELLADEN

Kirchstraße 10a, Tel. 22292-15
hausderbegegnung@ekgt.de

DIAKONIE GÜTERSLOH E.V.

Carl-Bertelsmann-Str. 105-107
Tel. 9867-0, Mo.-Fr.: 8-17 Uhr
www.diakonie-guetersloh.de

EV. FRIEDHOF

Friedhofstraße 44, Tel. 2117575
friedhofsverwaltung@ekgt.de
Tel. erreichbar Mo.-Fr.: 8.30-12.30
Uhr, Termine nach Vereinbarung